

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN



Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² NfL auf
1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas,
VA 140,6 kWh, E **775.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue SÜDERELBE

Nr. 43 | 76. Jahrgang | 24. Oktober 2026

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!

Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

NEUGRABEN-FISCHBEK

Mitte Oktober wurden zwei neue Aktivplätze in der Sandbek-Siedlung eingeweiht und bieten nun zusätzliche Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und Freizeit im Quartier.

Mehr Informationen auf Seite 3

SÜDERELBE

Vom 5. bis 15. November verwandelt sich der Hamburger Süden in eine Bühne für kreative Ideen, kulturelles Miteinander und nachbarschaftliches Engagement.

Mehr Informationen auf Seite 4

HAMBURGER SÜDEN

Der Bau der A26 Ost wird immer teuer: Mittlerweile belaufen sich die voraussichtlichen Kosten auf rund 2,6 Milliarden Euro statt anfänglicher 900 Millionen.

Lesen Sie auf Seite 8

HARBURG

Noch bis zum 25. April 2027 können Besucher in der neuen Ausstellung des Archäologischen Museum Hamburgs auf den Spuren der jungen Forscherin Lulu wandeln.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Kurt Kuhfeld – Liebe, nichts weiter... Konzert im Kulturhaus Süderelbe

■ (au) Neugraben. Kurt Kuhfeld besingt am Freitag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, die Liebe mit Chansons der 1920er/30er-Jahre und ausgewählten Pop- und Musiktheater-Perlen. Gemeinsam mit dem Pianisten Leonard Martyniek zelebriert er die Pracht und Verletzlichkeit des größten aller Themen: vom ersten Verliebtsein, von Eifersucht und Einsamkeit, von großen Enttäuschungen und natürlich – der Hoffnung auf ein Happy End. Poetisch, albern, ekstatisch, intim und nur ein kleines bisschen kitschig. Mit klassischem Hinter- und popmusikalischem Vordergrund manövriert sich der singende Geschichtenerzähler durch die verschiedensten musikalischen Genres und schafft mit seinem eigenwilligen, unverwechselbaren Gesangsstil die Verbindung zwischen dem deutschsprachigen Chanson-Répertoire der 1920er/30er-Jahre und ausgewählten Pop- und Musiktheater-Perlen. Seit 2014 ist er Mitglied des Chanson-Ensembles „Die Damen und Herren Daffke“, mit Gastspielen an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin, am Staatstheater



Mit

klassi-

schem Hinter- und popmusikalischem Vordergrund manövriert sich der singende Geschichtenerzähler durch die verschiedensten musikalischen Genres

Foto: ein

Cottbus, beim Rheingau Musik Festival u. a. Mit Musik von Friedrich Hollaender, Mischa Spoliansky, Kurt Weill, Cole Porter, Stephen Sondheim, Michel Legrand u. a. Tickets für 19 Euro (Soli-Preis 15 Euro, Förderpreis 25 Euro) sind erhältlich unter <https://kulturhaus-suederelbe.de>. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Ticket hotline 040 7960048. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Bahn-Chaos? – Vier Wochen lang fahren keine Regionalbahnen DBInfraGo kündigt vierwöchige Sperrung an



In den S-Bahnen der Linie S3 und S5 wird es vermutlich eng werden in den kommenden Wochen aufgrund einer Streckensperrung zwischen dem Hamburger Hauptbahnhof und der Nordrelbrücke

Foto: au

■ (au) Hamburger Süden. Wer keine Menschenmassen mag oder unter Platzangst leidet, sollte in den kommenden Wochen die S-Bahnen zwischen Harburg und Hauptbahnhof meiden. Dort könnte es mitunter sehr eng werden, denn: Die DB InfraGO erneuert zwischen dem 25. Oktober und dem 21. November umfangreich die Schieneninfrastruktur im südlichen Bereich des Hamburger Hauptbahnhofs. In unmittelbarer Nähe der Bahnsteige 11, 12, 13 und 14 in Richtung Veddel werden Weichen und Kreuzungen ausgetauscht. Das heißt im Klartext: Es fahren keine Regionalbahnen in oder aus Richtung Hamburger Süden, Reisende sollen auf

die ohnehin meist überfüllten S-Bahnen ausweichen. Ein Problem, das dem Unternehmen bereits im Vorwege bewusst ist. So sei „mit stark erhöhtem Fahrgastaufkommen zu rechnen“. Deshalb bittet die Deutsche Bahn (DB) Reisende, vor der Fahrt die aktuellen Verbindungen zu prüfen und mehr Zeit für den Weg zwischen Hamburg-Harburg, Hamburg-Altona und Hamburg-Hauptbahnhof einzuplanen. „Fahrgästen, die flexibel sind, empfiehlt die DB, ihre Reise außerhalb der Hauptverkehrszeiten zu planen. Zusätzliche DB-Mitarbeitende sind im Einsatz, um die Reisenden zu unterstützen. Die DB ist sich der Belastung für die Reisenden wäh-

rend der Bauarbeiten bewusst und bedankt sich bei ihnen für ihre Geduld“, so die DB InfraGo. Auch auf den Bahnhöfen wird es mit hoher Wahrscheinlichkeit eng werden, wie die DBInfraGo vorsorglich mitteilt. „Während der Arbeiten ist die Kapazität im Hamburger Hauptbahnhof eingeschränkt. Aus südlicher Richtung sind zeitweise nur ein bis zwei Bahnsteiggleise erreichbar. Das hat Folgen für den Zugbetrieb und auf das Fahrgastaufkommen an den Hamburger Bahnhöfen, an denen dadurch vermehrt Umstiege notwendig sind, etwa in Hamburg-Harburg, Hamburg-Hauptbahnhof und Hamburg-Altona.“

Fortsetzung auf Seite 3

Zeitungstellung

■ (au) Hamburg. Nicht vergessen: Am Sonntag, 25. Oktober, werden die Uhren von der Sommerzeit auf die Mitteleuropäische Zeit/Winterzeit umgestellt. Das heißt: Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde länger. Morgens wird es früher hell, dafür ist es aber abends früher dunkel. Wie man sich das am besten merkt? – Da kann man sich an den Gartenmöbeln orientieren: Im Frühjahr stellt man sie vor die Tür, im Winter wieder zurück!



Foto: Adobe Stock

Stadtteilbeirat Neuwiedenthal

■ (mk) Neuwiedenthal. Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates Neuwiedenthal geht am 29. Oktober um 18.30 Uhr im Striepenaal (Striepenweg 40) über die Bühne. Mit von der Partie ist die Regionalbeauftragte für Harburg und Süderelbe, Sarina Badafras. Sie wird über ihre Aufgaben als Regionalbeauftragte sprechen. Achtung: Verfügungsfondsansträge können bis zum 25.10.2026 unter stadtteilverein.neuwiedenthal@gmx.de eingereicht werden.

GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rolladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Seit über
50 Jahren

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de

RESTAURANT
Dubrovnik
SINCE 1999

kroatische & mediterrane Spezialitäten
wechselnder Mittagstisch (inkl. Tagessuppe)
DIENSTAG – FREITAG 12.00 – 15.00 Uhr

- Feierlichkeiten jeglicher Art
- 4 erstklassige Kegelbahnen mit gemütlichen Räumlichkeiten für Kindergeburtstage, Firmenfeiern etc.

Buchen Sie jetzt für Ihre Weihnachtsfeier (oder Festlichkeit) auch mit Kegeln!

Hainholzweg 69 | 21077 Hamburg | 040 791 42 842
www.dubrovnik-hamburg-harburg.de

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb

Rosenberg

- Dachindeckung und Umdeckung
- Flachdachsanie rung
- Schornsteinverkleidung
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

FLACHDACHSANIERUNG 15% Rabatt
Ab 01.01.2027 Gründachpflicht!

Feuchtigkeit und Undichtigkeiten kommen oft schleichend, handeln Sie rechtzeitig! Wir bieten Ihnen aktuell Flachdachsani erungen zu Sonderkonditionen an. Lassen Sie Ihr Dach frühzeitig prüfen und sanieren, bevor das Wasser den Weg nach innen findet.

Auftrag sichern bis zum 31.12.2026.

Kostenlose Flachdachkontrolle
Fachgerechte Sanierung
Nachhaltiger Schutz vor Witterungsschäden

Bei den Linden 10 21149 Radbruch 04178 8182811 0173 6216188 info@dach-rosenberg.de www.dach-rosenberg.de

Achtsam morden durch bewusste Ernährung
Premiere am 13.11.2026



Infos und Tickets:

HARBURGER THEATER
DAS THEATER FÜR HAMBURG SÜDEN

Treppenlift

**Bundesweiter Service,
24 Stunden,
365 Tage im Jahr**

► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert

Auch zur Miete

**Neu oder
gebraucht**

Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
www.minova-treppenlifte.de

Elektronische Patientenakte

■ (sl) Harburg. Seit einem Jahr sind medizinische Einrichtungen dazu verpflichtet, die elektronischen Patientenakten (ePa) der gesetzlich Versicherten zu befüllen. In einem kostenlosen Vortrag der Verbraucherzentrale wird der Frage nachgegangen, wie der aktuelle Stand ist. Hans-Jürgen Köster informiert darüber, welche Möglichkeiten die Patienten haben und wie man die Gesundheitsdaten verwaltet. Die Verbraucherzentrale Hamburg arbeitet anbieterunabhängig und bietet konkrete Hilfe bei der Durchsetzung von Interessen gegenüber Anbietern von Waren und Dienstleistungen. Sie unterstützt auch im Rahmen des Projekts „Verbraucher stärken in Harburg“ direkt vor Ort. In der kostenlosen Vortragsreihe bekommen Interessierte von Fachleuten der Verbraucherzentrale fundierte Informationen und lebensnahe Tipps aus vielen Lebensbereichen. Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 29. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr im VHS-Zentrum Harburg Carrée, Edelbüttelstraße 47a. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefonnummer 040 609295672 oder per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de. Kursnummer Q22970SHS40.

Neue App: HH!mobil

■ (au) Hamburg. Vergangene Woche hat Hamburg eine neue App vorgestellt: HH!mobil. Die soll zukünftig mobil, kompakt und zuverlässig über Baustellen, Verkehrsmeldungen und Großveranstaltungen im Hamburger Stadtgebiet informieren. Nutzer können in der App individuell festlegen, zu welchen Stadtteilen und zu welchen Meldungen sie Informationen erhalten möchten. Die Baustellen- und Verkehrsinformationen werden zweimal täglich um 8 und um 15 Uhr aktualisiert. Dadurch zeigt die Meldungsübersicht regelmäßig aktualisierte Maßnahmen im Stadtgebiet. Die App ist kostenfrei im App-Store und bei Google Play verfügbar.

www.marktplatz-suederelbe.de

Blut spenden und exklusive Socken gewinnen

Gesicherte Blutversorgung in den Ferien

■ (sl) Eißendorf. Blut ist ein kostbares Gut, das immer benötigt wird, um Leben zu retten. Jeden Tag passieren Unfälle oder Ärzte führen Operationen durch. Allein in Hamburg und Schleswig-Holstein werden an jedem Werktag rund 500 Blutspenden benötigt, um die Patientenversorgung mit den oftmals lebensnotwendigen Blutpräparaten kontinuierlich gewährleisten zu können. Bundesweit werden täglich 15.000 Blutspenden benötigt. Der Knackpunkt an diesen Spenden ist die geringe Haltbarkeitsdauer von Blut und aus Blut gewonnenen Präparaten. Um hier für den nötigen Nachschub zu sorgen, ruft das Deutsche Rote Kreuz unermüdlich zu Blutspenden auf und verbindet diese Aufrufe auch gern mit besonderen Aktionen. Aktuell bekommt jeder Blutspender, der einen Erstspender mitbringt, ein

Paar exklusive, bunte Happy Socks. Noch bis zum 27. November erhält auch die mitgebrachte Person ein Paar der farbenfrohen Strümpfe. „Mit dieser Aktion möchten wir uns bei Blutspender*innen bedanken, die Menschen in ihrem Umfeld motivieren, ihre erste Blutspende zu leisten“, sagt Annett Smolka, Abteilungsleiterin Öffentlichkeitsarbeit beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost. „Neue Spenderinnen und Spender sind entscheidend für eine stabile Blutversorgung in unserer Region.“ Die nächste Möglichkeit, in Harburg Blut zu spenden, ist am Donnerstag, 29. Oktober, von 11 bis 15 Uhr in der TUHH, Am Schwarzenberg-Campus 1. Alle DRK-Blutspendetermine in Schleswig-Holstein und Hamburg unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/.

HAPPY SOCKS

Leben retten hat Style

Vom 28.09. - 27.10.26
Erstspender*in
mitbringen &
gemeinsam
Socken stiften!

Gemeinsam ein starkes Paar.

SPENDE BLUT
DEUTSCHES ROTES KREUZ

Blut spenden rettet Menschenleben

Foto: DRK

Leben teilen wie Sankt Martin

■ (au) Neu Wulmstorf. Sankt Martin ist dafür bekannt, dass er seinen Mantel teilte, um Not zu lindern. Am Sonntag, 8. November, laden die Freie evangelische Gemeinde Neu Wulmstorf und die Evangelische Gemeinschaft Neu Wulmstorf ins Familienzentrum Neu Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 14, von 11 bis circa 14 Uhr zur Kirche Kunterbunt ein. Thema des Familienevents: Leben teilen wie Sankt Martin. Das Thema Teilen wird an unterschiedlichen Stationen aktiv erlebbar sein. In der anschließenden Feierzeit wird es vertieft und beim gemeinsamen Mittagessen „erschmeckt“. Für Kinder ab fünf Jahren mit der ganzen Familie. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Joaquino Payaso und seine sieben Koffer

Kindertheater von Achim Sonntag

■ (au) Neugraben. Wenn Joaquino Payaso mit seinen Koffern mitten durchs Publikum gestolpert kommt, fesselt er vom ersten Moment an die Aufmerksamkeit der Kinder. Am 28. Oktober, können sich Kinder um 16 Uhr im JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, davon selber überzeugen. Dann beginnt ein buntes Programm, in dem er einen Koffer nach dem anderen öffnet, deren Inhalt ihm Anlass für seine Nummern ist. Es gibt ein Lied, Jonglierkunst, viele Clownereien, und vor allem versteht er es immer wieder, die Kinder in den Ablauf des Stücks mit einzubeziehen, sie zum Mitmachen zu verführen. Achim Sonntag, Jahrgang 1961, ist freier Kindertheatermacher. Gebürtig aus Düsseldorf, wohnt er seit 2007 in Wengen im Allgäu. Nach Erfahrungen in den unterschiedlichsten Theaterformen kam er vor über



Joaquino Payaso präsentiert ein buntes Programm, in dem er einen Koffer nach dem anderen öffnet Foto: Joaquino Payaso

30 Jahren über seine eigenen Kinder zum Kindertheater. Tickets gibt es für 8 Euro online unter <https://kulturhaus-suederelbe.de>. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
Gift-Information-Nord. 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Harmonie auf Finkenwerder: „Alles auf Anfang“

Jahreskonzert am 8. November in der Westerschule

■ (au) Finkenwerder. Letztes Jahr gab es die große Jubiläumssause zum 160. Geburtstag, dieses Jahr gibt es einen neuen Auftrittsort: Am Sonntag, 8. November, präsentiert die Liedertafel Harmonie Finkenwärders von 1865 um 15 Uhr unter dem Motto „Alles auf Anfang“ ihr musikalisches Können in der Aula der Westerschule Finkenwerder, Finkenwerder Landscheideweg 180. „In unserer beliebten Klosterkirche sind keine Auftritte mehr möglich, da neben der Baufähigkeit auch das Wasser abgestellt wurde. Im letzten Jahr musste alles mühsam herbeigeschafft werden. Das ist natürlich in

der Westerschule ganz anders. Das beliebte ‚Kaffee und Kuchen‘ vor und in der Pause wird es weiterhin geben und ein großer Konzertraum für 250 Zuschauer und eine Bühne sind vorhanden“, erklärt Chorleiter und Komponist Peter Schuldt. Die Liedertafel Harmonie packt alles an, was musikalischen Spaß macht und auch zum Zeitgeist passt. Männerchöre in der heutigen Zeit gelten oft als alt und verstaubt. Bei der Harmonie ist es völlig anders. Schnell springt der Funke vom Chor auf das Publikum über. Die Bandbreite der Musik ist dabei grenzüberschreitend. Auch beim

kleinen orchestralen Orchester ist es nicht anders. Geleitet wird die Harmonie vom überregional bekannten Chorleiter und Komponisten Peter Schuldt, der sich vor allem mit dem Jugendchor Gospel Train und dem Aufbau des Projektes „The Young ClassX“ einen Namen gemacht hat. Peter Schuldt schreibt eigene Songs für die Harmonie und arrangiert bekannte Lieder für den Männerchor. Dieser erhält dadurch ein unverwechselbares Gesicht. Tickets gibt es zu 15 Euro in der Ulex-Apotheke, Steendiek 8, an der Abendkasse und bei den Sängern.



Mehr als 160 Jahre gibt es die Liedertafel Harmonie Finkenwärders von 1865 schon, die Begeisterung im und für den Männerchor ist ungebrochen Foto: ein

Im Gedenken an Inselkantor Rainer Th. Schmitz

Benefizkonzert am Reformationstag

■ (au) Wilhelmsburg. Am Reformationstag, 31. Oktober, erklingt um 17 Uhr in der Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, Musik, die die Erinnerung an den „Inselkantor“ Rainer Schmitz lebendig halten und einem guten Zweck dienen soll. Freunde und Weggefährten gedenken mit dem Benefizkonzert des Kirchenmusikers und Komponisten, der im September 2022 viel zu früh verstorben war. Die Veranstaltung kommt dem Hospiz „Hamburg Leuchtturm“ zugute. Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche Werke. Es erklingt Orchester-, Chor- und Orgelmusik von Georg Philipp Telemann,

Arcangelo Corelli, Béla Bartók, Rainer Theodor Schmitz und weiteren Komponisten. Jan Kehrberger eröffnet das Konzert an der Orgel. Das Vokalensemble „Der Kleine Catchclub“ singt Rainer Schmitz’ Vertonung von „Der Mond ist aufgegangen“. Das „Albis Kammerorchester Hamburg“ und das Blockflötenensemble „Flauti vivi“, beide unter der Leitung von Michel Labrosse, spielen Werke von Telemann und Corelli. Außerdem wirken die Geigerinnen Dagmar Narbøl und Anna Ritzkowski mit. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zugunsten von „Hamburg Leuchtturm“ wird gebeten.



Bei Musikfreunden und -kollegen unvergessen: Rainer Theodor Schmitz Foto: Hermann Straßberger

Apotheken-Notdienst

vom 24. bis 31. Oktober 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 24.10.2026	Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Tel. 701 86 82, ulen.apotheke@yahoo.de
Sonntag, 25.10.2026	LUNA Apotheke (Wilhelmsburg) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11, kontakt@luna-apotheke.hamburg
Montag, 26.10.2026	Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0, info@striepen-apotheke.de
Dienstag, 27.10.2026	Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Tel. 763 31 31, kontakt@reeseberg-apotheke.de
Mittwoch, 28.10.2026	Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65, galenus@gmx.net
Donnerstag, 29.10.2026	Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de
Freitag, 30.10.2026	mAVI-Apotheke Kirchdorfer Damm 3, Tel. 040 7546474, mavi.apotheke@hotmail.com
Samstag, 31.10.2026	Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, Feld-Apotheke@t-online.de

Neue Aktivplätze in Sandbek-Siedlung eingeweiht

Neuer Raum für Bewegung und Begegnung

■ (au) Neugraben-Fischbek. Mitte Oktober wurden zwei neue Aktivplätze in der Sandbek-Siedlung eingeweiht, teilte das Bezirksamt Harburg vergangene Woche mit. Die neuen Spiel- und Freizeitflächen befinden sich hinter dem Wohngebäude Neckersstücken 8a-c. Die beiden Flächen wurden von der SAGA entwickelt und liegen im Fördergebiet Neugraben-Fischbek des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Mit den neuen Angeboten entsteht in der Sandbek-Siedlung ein attraktives Wohnumfeld, das zusätzliche Möglichkeiten für Bewegung, Spiel und Freizeit im Quartier bietet. Es sind auch Aufenthaltsorte zur Begegnung und gemeinschaftlichen Nutzung entstanden. Die Umgestaltung erfolgte unter Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner. Zur Einweihung wurden interessierte Bürger aus der Umgebung eingeladen, um die neuen Flächen kennenzulernen und die verschiedenen Spiel- und Sportgeräte auszuprobieren. Die Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bieten Möglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen. Rund 1,4 Millionen Euro hat die Maß-

nahme gekostet, wobei circa 560.000 Euro aus RISE-Mitteln der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen kommen. „Mit der RISE-Förderung investieren wir gezielt in die Lebensqualität unserer Quartiere. Entscheidend für den Erfolg ist dabei, die Menschen vor Ort von Anfang an einzubeziehen, ihre Ideen aufzugreifen und ihre Wünsche ernst zu nehmen. Genau das ist in der Sandbek-Siedlung gelungen: Es ist ein attraktives Wohnumfeld entstanden, das Begegnung in der Nachbarschaft ermöglicht und Raum für Spiel, Freizeit und gemeinsames Miteinander schafft. Ich freue mich sehr, dass wir diese positive Entwicklung unterstützen konnten“, freut sich Karen Pein, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, über das Ergebnis. Das sieht auch Christian Carstensen, Bezirksamtsleiter Harburg, so: „Die Sandbek-Siedlung wird noch attraktiver. Die beiden neuen Plätze laden die Menschen zum Aufenthalt und zur Begegnung ein. Besonders denjenigen, die sich mit ihren Ideen bei der Planung eingebracht haben, danke ich sehr. Sie und ihre Nachbarn können sich jetzt über schöne

neue Orte freuen. Allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Sandbek-Siedlung wünsche ich auf diesen Plätzen sehr viele angenehme und auch aktive Stunden.“ Und Britta Botzenhardt, Leiterin der SAGA-Geschäftsstelle Harburg, ergänzt: „Ich freue mich, dass wir das RISE-Projekt gemeinsam mit dem Bezirk Harburg feierlich einweihen können. Die Aktivspielplätze in Fischbek schaffen neuen Raum für Bewegung und Begegnung. Es sind Orte der Kommunikation, Aktivität und sie verbessern das nachbarschaftliche Miteinander. Mit neuen Mietergärten für mehr Freiraum im eigenen Wohnumfeld und attraktiven Spielflächen für Kinder konnten wir das Wohnumfeld deutlich aufwerten. Durch die direkte Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner fanden auch die Interessen älterer Menschen Berücksichtigung, sodass erstmals Geräte zur Bewegung und Mobilisierung im Quartier errichtet werden konnten. Dadurch ist ein Ort für alle Generationen entstanden, der einen wichtigen Beitrag für die Wohn- und Aufenthaltsqualität sowie das nachbarschaftliche Miteinander leistet.“



Mit den neuen Angeboten ist in der Sandbek-Siedlung ein attraktives Wohnumfeld entstanden Foto: au

Bahn-Chaos? – Vier Wochen lang fahren keine Regionalbahnen

DBInfraGo kündigt vierwöchige Sperrung an

Fortsetzung von Seite 1 Reisenden werde empfohlen, nach Möglichkeit auch Hamburg-Dammtor als Ein- und Ausstiegsbahnhof zu nutzen“, so eine Bahnsprecherin. Mit den Baumaßnahmen stabilisiere die DB InfraGo den Bahnverkehr auf der Achse Richtung Hamburg-Harburg, erklärt das Unternehmen. Die Arbeiten seien ein weiterer Schritt, um Anlagenstörungen zu vermeiden und den Hamburger Hauptbahnhof als Metropolfahnhof langfristig für zunehmende Fahrgastzahlen zu rüsten. Die DB InfraGO hat mehrere Bauphasen geplant, die ineinandergreifen und aufeinander aufbauen. So bleiben einzelne Gleise weiter nutzbar, während andere bearbeitet werden. Für Reisende bedeutet das: Trotz der Einschränkungen bleibe der Bahnhof durchgehend in Betrieb. Erinnerungen – und zwar keine guten – an die Sperrung des Harburger S-Bahntunnels im Mai dieses Jahres werden angesichts dieser Ankündigung wach. Überfüllte Bahnsteige in Harburg und am Hauptbahnhof, Schienenersatzverkehr, genervte Menschen, die auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind. Die Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Birgit Stöver kritisierte

damals das Ersatzverkehrskonzept scharf, sprach von einem rot-grüne Planungsdesaster (der Neue RUF berichtete). Zumindest damit wird es diesmal keine Probleme geben, denn es gibt erst gar keinen Ersatzverkehr. Der Grund: Auch auf den parallel liegenden Straßen werde gebaut, ist in einigen Medien zu lesen. Außerdem sei laut Frank Wiesner, Harburger SPD-Verkehrsexperte, ein Ersatzverkehr mit Bussen sinnlos, weil für einen Regionalzug bis zu acht Gelenkbusse nötig wären. Diese stünden nicht bereit und hätten auch gerade keinen Platz am Harburger Bahnhof. Allein im normalen Betrieb seien es laut Wiesner 14 Regionalbahnen pro Stunde, die aus Niedersachsen zum Hamburger Hauptbahnhof kommen. Sein Tipp: "Am besten zu Hause bleiben oder zumindest – wer kann – auf die Elbquerung verzichten", rät er in seinem Newsletter.

Die Auswirkungen im Detail:

Auswirkungen auf den Regionalverkehr: Für Reisende des Nahverkehrs von und nach Niedersachsen ist Hamburg-Harburg von Montag, 26. Oktober, bis Sonntag, 22. November, End- beziehungsweise Startbahnhof. Von Norden kommend begin-

nen und enden in einigen Fällen die Züge in Altona.

- RE 3/RB 31/RE 4/RE 41/RE5: fahren verkürzt von und nach Hamburg-Harburg.
- RB 71/RB 61: Die Fahrten werden von und nach Hamburg-Altona verkürzt.
- RE 7 und RE 70: In den Abend- und Nachtstunden fahren diese Linien nur bis Hamburg-Altona.
- RE 8/RE 80/RB 81: Es kommt zu einzelnen Zugaussfällen in den Abend- und Nachtstunden. Reisende prüfen bitte vor Fahrtantritt ihre Verbindung.
- RE 1: verkehrt ohne Einschränkungen.

Auswirkungen auf den Fernverkehr

Der Großteil der in Hamburg beginnenden beziehungsweise endenden Züge verkehrt weiterhin vom/zum Hauptbahnhof. Auf dem Abschnitt Hamburg-Harburg – Hamburg Hauptbahnhof kommt es jedoch bei einzelnen Zügen zu Teilaussfällen. Die Fahrplanänderungen sind unter www.bahn.de zu finden. Metronom informiert zusätzlich unter www.der-metronom.de.

Die Mehlschwalbe fliegt zum Sieg

Vogel des Jahres 2027

■ (sl) Hamburg. Auch in diesem Jahr hat der Naturschutzbund Deutschland (NABU) zur Wahl des Vogel des Jahres aufgerufen. Mehr als 148.500 Menschen haben mitgemacht. Mit 45,2 Prozent setzte sich die Mehlschwalbe (Delichon urbicum) durch. Auf Platz zwei landete der Trauerschnäpper und den dritten Platz sicherte sich der Kolkrahe.

Der neue Jahresvogel überwindet aktuell im mehrere Tausend Kilometer entfernten Afrika. Erst Anfang April werden die Mehlschwalben wieder in Deutschland erwartet. „Leider ist der neue Jahresvogel gefährdet“, sagt Franziska Kötter, Referentin für Vogelschutz beim NABU Hamburg. „Bis zu 770.000 Brutpaare gibt es noch in Deutschland. Der Bestand geht aber stetig zurück, vor allem durch illegale Zerstörung von Nestern und Vergrämnungsmaßnahmen an Häusern. Moderne Architektur und die zunehmende Versiegelung machen es Schwalben oft unmöglich, ihre Nester zu bauen. Auch der Insektenschwund spielt eine Rolle, da Fluginsekten die

Nahrung der Mehlschwalbe sind.“ Auch in Hamburg macht sich die Mehlschwalbe rar. „Hier liegen die Verbreitungsschwerpunkte im ländlich geprägten Elbtal. Nördlich der Elbe gibt es wenige Vorkommen, größere Kolonien gibt es z.B. in Wohldorf, am Flughafen, in der Innenstadt und in der Hafencity“, berichten die NABU-Vogelkundler. „Die Vögel sind etwa 14 Zentimeter groß und haben einen kurzen, leicht gegabelten Schwanz. Oberseite und Flügel sind schwarz, wobei Kopf und Rücken metallisch blau glänzen. Unterseite und Bürzel leuchten weiß wie Mehl – daher stammt auch ihr Name. Mehlschwalben sind gesellig: Sie brüten in Kolonien und sind auch außerhalb der Brutzeit in großen Schwärmen anzutreffen. Sie bauen runde, nahezu geschlossene Lehmnester an Gebäuden unter Dach- oder Fassadenvorsprüngen und an Felswänden in Nischen. Ein solches Nest besteht aus bis zu 1.500 Lehmkügelchen, die die Schwalben in Pfützen sammeln. Insekten fangen sie im Flug oft in großer Höhe“, so der NABU.

Fahrer für guten Zweck gesucht

■ (au) Neugraben-Fischbek. Die Lebensmittelausgabe in Fischbek, eine Kooperation mit der Harburger Tafel, sucht Fahrer. Wöchentlich werden in der Corneliusgemeinde in Neugraben-Fischbek circa 100 Familien oder Einzelpersonen mit Gemüse, Obst, Brot und vielem mehr versorgt: Menschen, die wenig Geld haben, bekommen für 2,50 pro Einkauf eine wichtige „Nahrungs“-Ergänzung und das Helferteam freut sich über zufriedene Gesichter bei der Ausgabe des Warenkorbes. Für die Fahrten zwischen Harburg und Neugraben werden dringend Fahrer gesucht. „Sie haben den alten Führerschein B oder können Fahrzeuge über 3,5 Tonnen fahren und Sie haben Interesse, in einem netten Team dabei zu sein und ein sinnvolles Ehrenamt für circa drei Stunden am Freitagnachmittag auszufüllen, dann melden Sie sich gerne“, freut sich Karen Spannhake von der Stadtteildiakonie Süderelbe. Nähere Info bei Karen Spannhake unter 040 7015208 oder per Mail an karen.spannhake@kirche-suederelbe.de.

HNT-Triathlon: Starke Leistungen und jede Menge Teamspirit!

2026 – ein Jahr voller Erfolge

■ (au) Neugraben. Ob eisige Temperaturen, schlammige Laufstrecken oder große Wettkampfbühnen – die Triathleten der Hausbruch-Neugraber Turnerschaft von 1911 (HNT) haben 2026 ordentlich Gas gegeben. Am Ende stehen Platz drei im Hamburger Kids-Cup, ein Ausflug zum Bundesfinale nach Berlin und vor allem eine Mannschaft, die richtig zusammengewachsen ist. Der Start ins Wettkampfsjahr war nichts für Frostbeulen: Schon bei der Wilhelmsburger Winterlaufserie trotzten die jungen HNT-Sportler Schnee und Kälte. Beim VAF Swim & Run im Februar fiel dann der Startschuss für den Hamburger Kids-Cup. Ein echtes Highlight folgte im Juni beim Vierlanden-Triathlon. Bei bestem Wetter, toller Stimmung und mit jeder Menge Unterstützung vom Streckenrand zeigte der HNT-Nachwuchs, was in ihm steckt. Hier ging es nicht nur um schnelle Zeiten, sondern auch darum, gemeinsam zu kämpfen, sich anzufeuern und Erfolge zusammen zu feiern.

Nach den Sommerferien ging es Schlag auf Schlag weiter. Beim Rosengartenlauf sicherten sich die HNT-Triathlon-Teams gleich Platz eins und zwei. Es folgten der Elbe-Triathlon, ein kurzfristig zum Duathlon umgewandelter Wettkampf

in Norderstedt und schließlich ein ziemlich nasses Saisonfinale im Hamburger Stadtpark. Regen, Schlamm und rutschige Kurven? Kein Problem für die jungen Sportler!

Die Belohnung für viele Trainingsstunden und fünf spannende Kids-Cup-Wettkämpfe: Platz drei in der Gesamtwertung 2026! Ein großartiger Erfolg für die noch junge Triathlonabteilung der HNT. Doch mindestens genauso wichtig: Aus einzelnen Nachwuchssportlern ist eine echte Mannschaft geworden. Die Großen unterstützen die Kleinen, alle feuern sich gegenseitig an und der Spaß kommt dabei garantiert nicht zu kurz.

Für einige HNT-Athleten ging die Saison sogar bis zum Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia & Paralympics“ nach Berlin. Gemeinsam mit der Stadteilschule Fischbek-Falkenberg hatten sie sich als Hamburger Landessieger qualifiziert. Gegen die besten Schulmannschaften Deutschlands erreichte das junge Team Platz 13 – und sammelte jede Menge wertvolle Erfahrungen.

Auch der Hamburger Triathlonverband ist inzwischen auf den HNT-Triathlon-Nachwuchs aufmerksam geworden. Erste Kadersichtungen

und gemeinsame Trainingseinheiten im Swim&Run-Camp mit anderen Hamburger Talenten eröffnen spannende Perspektiven.

Und – ein großer Meilenstein ist geschafft: 2027 geht erstmals eine eigene HNT-Mannschaft im Triathlon-Ligabetrieb an den Start! „Dafür suchen wir noch Verstärkung! Alle Sportbegeisterten ab 16 Jahren sind herzlich willkommen – unabhängig von Alter, Erfahrung oder Fitnesslevel. Niemand muss ein Profi sein, denn bei uns zählen vor allem die Freude am Sport und das gemeinsame Erlebnis als Team. Also, traut euch, meldet euch bei uns und werdet Teil unserer HNT-Ligamannschaft 2027! Wir freuen uns auf euch“, so die Triathlon-Abteilung.

Übrigens: Triathlon kann man in Fischbek sogar als Schulfach wählen! Die Stadteilschule Fischbek-Falkenberg bietet sportbegeisterten Kindern die Möglichkeit, Schule und Training miteinander zu verbinden. Am 27. November 2026 finden dort der Tag der offenen Tür und der „Tag der Talente“ für die Sportklassen 2027/28 statt. Wichtig: Für die sportliche Testung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen unter www.hntonline.de/triathlon.

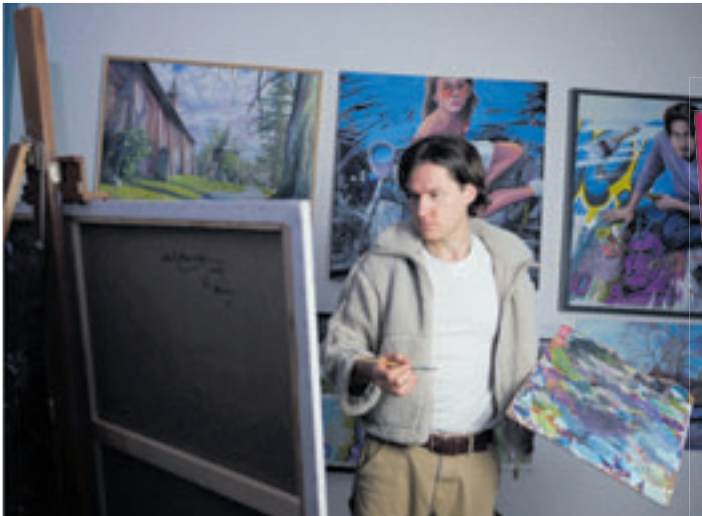


Aus einzelnen Nachwuchssportlern ist eine echte Mannschaft geworden Foto: ein

Kultur, Kunst und Gemeinschaft

17. Kulturtage Süderelbe starten am 5. November

■ (au) Süderelbe. Vom 5. bis 15. November 2026 verwandelt sich der Hamburger Süden erneut in eine lebendige Bühne für kreative Ideen, kulturelles Miteinander und nachbarschaftliches Engagement. „Ob Musik, Theater, Tanz, Literatur, Kunst oder Mitmachangebote, in Neugraben-Fischbek, Neuwiedenthal, Hausbruch, Moorburg, Finkenwerder oder Neu- enfelde – die Kulturtage zeigen, wie vielfältig und lebendig unsere Stadt- teile sind. Sie bringen Menschen zu- sammen und machen Kultur dort erlebbar, wo wir leben: in unseren Quartieren, in Kulturhäusern, Vereinen sowie weiteren Einrichtungen und besonderen Orten. Sie sind eine herzliche Einladung, Neues zu ent- decken und bekannte Orte und An- gebote wieder einmal zu besuchen“, so die Organisatoren. Feierlich eröffnet werden die Kul- turtage Süderelbe 2026 am Don- nerstag, 5. November, um 19 Uhr im Kulturhaus Süderelbe, Am Jo- hannisland 2, durch Bezirksamts- leiter Christian Carstensen – und mit der Vernissage „Ich sehe das an- ders“ von Ralf Schwinge, Kursleiter im Kulturhaus und bekannt als Har- burger Stadtmaler. Wie entsteht aus einer ersten Idee ein fertiges Gemälde? Welche Ge- danken stehen am Anfang eines



Zusammen mit der offiziellen Eröffnung der 17. Kulturtage Süderelbe startet auch die Ausstellung von Ralf Schwinge, Kursleiter im Kulturhaus und bekannt als Harburger Stadtmaler

Bildes, welche Entscheidungen prägen die künstlerische Herangehens- weise und wie entwickelt sich eine Bildkomposition im Laufe des Mal- prozesses? Diesen Fragen widmet sich Ralf Schwinge in seiner Ausstel- lung. „Alle Kunstinteressierten und Neugierigen sind herzlich eingela- den, gemeinsam mit uns die Aus- stellung zu eröffnen, Ralf Schwinges neue Werke zu entdecken und einen Einblick in den spannenden Entste- hungsprozess seiner Gemälde zu gewinnen“, freut sich das Team des

Kulturhauses. Die Besucher erwartet eine Aus- wahl neuer Gemälde mit Motiven aus Süderelbe und Hamburg. Da- bei geht es nicht nur um neue Per- spektiven auf vertraute Orte, son- dern erstmals auch ausführlich um das, was hinter den fertigen Bildern steckt. Den Gemälden werden Skiz- zen, Entwürfe und persönliche An- merkungen gegenübergestellt. Sie machen nachvollziehbar, wie sich ein erster Gedanke zu einer Bil- didee entwickelt, wie Motive verän-

dert, Perspektiven erprobt und Far- ben sowie Kompositionen festgelegt werden, bis schließlich ein fertiges Gemälde entsteht. Nach seiner großen Ausstellung im Archäologischen Museum Ham- burg/Stadtmuseum Harburg im letzten Jahr richtet Ralf Schwinge



Ralf Schwinge erklärt ausführlich, was hinter den fertigen Bil- dern steckt, sowie bei diesem Motiv aus dem Harburger Hafen

den Blick nun ver- stärkt auf den künstle- rischen Prozess selbst. Während die fertigen Werke für sich stehen, eröffnet die Gegen- überstellung mit den vorbereitenden Arbei- ten eine zusätzliche Perspektive auf seine Malerei. Die Ausstel- lung lädt dazu ein, genauer hinzusehen, eigene Sehgewohn- heiten zu hinterfra- gen und Orte neu zu entdecken. Mit dem Kulturhaus Süderelbe verbind- et den Künstler eine besondere Be-

ziehung. Seit fünf Jahren gibt Ralf Schwinge dort mehrere Kunstkurse pro Woche. Das Haus ist für ihn längst zu einer zweiten Heimat ge- worden. Die Ausstellung ist zu sehen vom 5. November bis 15. Januar, die Öff- nungszeiten sind montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr. Persönliche Füh- rungen und Treffen mit dem Künst- ler sind vor Ort möglich, Anfragen an kunst@into-art.de. Der Eintritt ist frei. Das Programmheft der diesjäh- rigen Kulturtage liegt an zahl- reichen Orten im Stadtteil, bei al- len teilnehmenden Institutionen sowie im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, zur Mitnahme aus. Es ist außerdem online unter www.kulturhaus-suederelbe.de ab- rufbar.

Erstes Heimspiel verloren

ETV-Volleys unterliegen gegen Erfurt

■ (mk) Neugraben. Die ETV Ham- burger Volksbank Volleys haben ihr erstes Heimspiel der Saison in der CU Arena gegen Schwarz-Weiß Erfurt mit 0:3 (19:25, 20:25,18:25) verloren. Vor 450 Zuschauern zeigte der ETV phasenweise Vol- leyball auf Augenhöhe, konnte sich für seine Aufholjagden jedoch nicht belohnen. In den entscheidenden Phasen spielte Erfurt seine größere Routine aus. Als wertvollste Spiele- rin (MVP) auf ETV-Seite wurde Mit-

telblockerin Alexa Thaden mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Viel Zeit zum Durchatmen bleibt den Volleys nicht: Bereits am 25. Oktober steht das nächste Heim- spiel in der Neugrabener CU Arena an. Gegner ist der USC Münster, An- pfiff ist um 15.30 Uhr, Einlass ab 14.30 Uhr. Tickets sind online un- ter www.etv-hamburg.de/de/tickets sowie an der Tageskasse ab 11 Euro erhältlich. Dauerkarten gibt es ab 110 Euro.

20 % Rabatt auf Reparaturen maschineller Fliegengitterwäsche!

Denn nur saubere, intakte Insektengitter bringen Freude ... und Schutz

■ (mk) Winsen. Christopher Maack – der Mückengittermacher lädt gleich zwei Mal zum Wasch- & Re- paraturtag ein: 30.10. und 6.11.26 gleich vormerken. Der Sommer hat Spuren auf und an den Insektengit- tern hinterlassen. Nicht nur Vogel- kot, Spinnweben und Straßenstaub etc. kleben auf dem Insektenschutz- gewebe, sondern hier und da ist bei täglicher Beanspruchung vielleicht auch ein Loch im Gewebe entstan- den, das besser geschlossen wer- den sollte. Auch jetzt noch. Denn die Mücken werden zwar träge, aber jetzt suchen Spinnen den Weg ins Haus. Ein Insektenschutzgitter

schützt auch hier zuverlässig vor lästigen Gästen. Aufgrund der großen Nachfrage lädt das Team von Maack dem Mückengittermacher in die- sem Jahr gleich zwei Mal zum be- liebten Wasch- & Reparatur- tag! Am 30.10.2026 und auch am 6.11.2026 können Kunden ihre Gitter einfach zum Mückengitter- macher nach Winsen-Scharmbeck bringen und erhalten sofortige Re- paraturen von z.B. Gewebeschäden zum Sonderpreis (abzgl. 20 % Ra- batt). Auf Wunsch können die Git- ter auch abgeholt (zzgl. einer Ge- bühr für den Hol-/Bring-Service)

werden – den Sonderpreis gibt es trotzdem. An den Wasch- & Reparatur- tagen läuft auch die Reinigungs- maschine auf Hochtouren. Dieses Mal gibt es sogar auf die Wä- sche 20 % Rabatt! Sprich: 5 Gitter zum Preis von 4 reinigen lassen! Die Maschine reinigt Insekten- schutzgitter maschinell beson- ders gründlich und schonend in wenigen Sekunden. Einfach Fen- ster-Spannrahmen und/oder In- sektenschutztüren am Waschtag vorbeibringen und direkt sau- ber wieder mitnehmen (Plis- sees und Rollos lassen sich lei-

der nicht maschinell reinigen). Insektengitter sollten 1-2 x jährlich gereinigt werden, damit das Gewebe transparent bleibt und sich nicht zu- setzt. Jetzt im Herbst ist es zudem besonders ärgerlich, wenn Regen auf schmutzige Fliegengitter trifft ... denn dann ist die frisch geputzte Fensterscheibe dahinter direkt wie- der fällig. Also jetzt ein wenig Zeit für die Insektengitterpflege einplanen – Maack unterstützt Sie gern dabei! Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite von Maack dem Mückengittermacher unter www.mueckengittermacher.de.

Haben Sie weitere Sportveranstaltungen auf Lager, über die der Neue RUF berichten soll?

Infos an redaktion@neuerruf.de

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 1. FUSSBALL-BUNDESLIGA

WOHNWAGEN- & REISEMOBIL- SERVICE BEI VEDOVELLI

- SERVICEARBEITEN AN FAHRGESTELLEN BIS 8 M LÄNGE
- AUFBAU VON SOLARANLAGE
- SAT-ANLAGEN-MONTAGE
- FAHRRADTRÄGER-MONTAGE
- KÜHLSCHRANK- UND HEIZUNGSSERVICE
- GASPRÜFUNG NACH G-607

- SERVICE AN ANTISCHLINGER-KUPPLUNGEN
- MONTAGE VON MOVERN
- DICHTIGKEITSPRÜFUNGEN
- MARKISEN-SERVICE
- UNFALL-REPARATUREN

Maick Lau – Ihr Serviceberater

Camping-Hotline: 040/7344-89865

E-Mail: camping@autohaus-vedovelli.de

AUTOHAUS VEDOVELLI GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neulandmühle • Tel. 0 40 – 73 44 89 86 - 0 • www.autohaus-vedovelli.de

WIR SIND PARTNER VON:

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	FC Bayern München	22:5	+17	14
02.	Borussia Dortmund	11:4	+7	14
03.	SC Freiburg	15:6	+9	13
04.	Bayer 04 Leverkusen	16:9	+7	13
05.	1. FSV Mainz	14:10	+4	10
06.	SV Elversberg	12:11	+1	10
07.	RB Leipzig	16:11	+5	9
08.	SV Werder Bremen	12:12	0	9
09.	Hamburger SV	6:15	-9	9
10.	FC Augsburg	16:12	+4	8
11.	Eintracht Frankfurt	10:16	-6	8
12.	1. FC Köln	8:11	-3	7
13.	VfB Stuttgart	8:10	-2	6
14.	TSG Hoffenheim	11:14	-3	6
15.	FC Schalke 04	4:7	-3	5
16.	SC Paderborn	5:9	-4	5
17.	1. FC Union Berlin	5:17	-12	5
18.	M'gladbach	8:20	-12	0

Spielpaarungen 7. Spieltag

Fr., 23.10. 20.30 VfB Stuttgart – M'gladbach

Sa., 24.10. 15.30 RB Leipzig – SV Elversberg

Sa., 24.10. 15.30 FC Augsburg – 1. FC Union Berlin

Sa., 24.10. 15.30 1. FSV Mainz – SV Werder Bremen

Sa., 24.10. 15.30 1. FC Köln – FC Schalke 04

Sa., 24.10. 15.30 SC Paderborn – Hamburger SV

Sa., 24.10. 18.30 Borussia Dortmund – Eintracht Frankfurt

So., 25.10. 15.30 TSG Hoffenheim – Bayer 04 Leverkusen

So., 25.10. 17.30 SC Freiburg – FC Bayern München

„thinking through your cracks and veins“

Ausstellung im Bahnhof

■ (sl) Harburg. Mit der Ausstellung „thinking through your cracks and veins“ zeigt der Kunstverein Harburger Bahnhof bis zum 31. Januar 2027 eine Gruppenausstellung im ehemaligen Wartesaal, die sich mit Raum und Architektur als Speicher von Erinnerung, Bedeutung und zwischenmenschlichen Beziehungen auseinandersetzt. Die Paula Hummer, Xheneta Imeri, Swan Lee mit Bariteo Collective, Gordon Matta-

Clark und Ruoru Mou „begreifen Körper, Gegenstände und Architek- turen als Orte, in denen sich etwas ablagern, einsickern und übertragen kann. In Video, Zeichnung, Skulptur und Installation öffnen die künst- lerischen Arbeiten Räume, legen Schichten frei und holen verloren geglaubte, zwischenmenschliche Verbindungen für einen Moment zu- rück an die Oberfläche“, sagt Presse- sprecher Nikolas Geier.

Im ehemaligen Wartesaal des Harburger Bahnhofes ist immer wieder zeit- genössische Kunst ausgestellt

Foto: ein

Koffer packen für die Ewigkeit: Was ist mir wirklich wichtig?

25 Jahre Hospizverein Hamburger Süden

■ (au) Harburg/Süderelbe. Stellen Sie sich vor, sie müssten einen Koffer packen – einen für die Ewigkeit! Eine auf den ersten Blick einfache Aufgabe, auf den zweiten wird es dann schon für den einen oder anderen schwieriger. Genau diese Aufgabe hat der Hospizverein Hamburger Süden Menschen aus Harburg und Umgebung gestellt. Zahlreiche Menschen, darunter die Sänger Johannes Oerding und Eddy Winkelmann sowie Axel Stosberg von Santiano, Harburgs Bezirksamtsleiter Christian Carstensen oder auch Harburgs Stadtmaler Ralf Schwinge und andere beteiligten sich an der Aktion, die im Rahmen der Feierlichkeiten des diesjährigen 25-jährigen Bestehens des Hospizvereins gestartet wurde. „Wir wissen nicht, wie der Übergang aus diesem Leben in das, was danach kommt, sein wird. Aber wir wissen: Unser Leben ist endlich. Ein Gedanke, der Mut braucht – und vielleicht auch dazu einlädt, sich zu fragen: Was ist mir wirklich wichtig?“, so der Hospizverein. Insgesamt 39 Koffer kamen zurück – und die waren so unterschiedlich gepackt, wie es ihre Besitzer auch sind. Vom Ballkleid, das auf dem Wiener Opernball zum Einsatz kam, über den geliebten Kater bis zur guten Flasche Rotwein war alles dabei! Warum sie gerade diese Dinge eingepackt hatten, das fand Schirmherrin Sandra Keck beim Jubiläumsfest Ende September im Harburger Theater heraus. Nicht nur, dass die Schauspielerin und Sängerin das Abendprogramm gekonnt moderierte und sängerisch mitgestaltete, durch ihre charmante



Den kreativsten Koffer hatte Stadtmaler Ralf Schwinge zurückgebracht

Art schaffte sie es, diesem schweren Thema eine besondere Leichtigkeit zu verleihen. Bevor allerdings Sandra Keck mit dem Programm loslegte, richtete Dr. Gabriele Heuschert, 1. Vorsitzende, Grußworte an die rund 250 Gäste und bedankte sich vor allem bei den zahlreichen Unterstützern und Ehrenamtlichen, ohne die diese so wichtige Arbeit nicht möglich wäre. Warum zum Beispiel Bezirksamtsleiter Christian Carstensen neben einem Foto seiner Familie und einem Buch auch seine Laufschuhe eingepackt, erklärte er folgendermaßen: „Ich sage immer allen, laufen kann man überall. Weil ich gerne laufe – viel zu wenig, seitdem ich hier Bezirksamtsleiter geworden bin. Aber trotzdem versuche ich, es regelmäßig zu machen. Wenn man überall laufen kann, dann wird man ja wohl auch im Jen-



Schirmherrin Sandra Keck im Duo mit dem Wilhelmsburger Sänger Eddy Winkelmann

seits laufen können. Also habe ich mir mal Schuhe eingepackt. Ich habe ausdrücklich keine Sportuhr eingepackt, weil ich davon ausgehe, dass im Paradies man dann auch den Puls und

so weiter nicht mehr gucken muss!“ Die Koffer sind noch bis Ende November an verschiedenen Orten in Harburg und Umgebung zu sehen. Ausstellungsorte sind die Buchhandlung am Sand, die Bücherhalle Harburg, der Eisenbahnbauverein, Hamburg Marketing, die Harburger Fischhalle, die Haspa Neugraben, der Kunstverein Harburger Bahnhof, die Sparkasse Harburg-Buxtehude sowie die St. Michaeliskirche in Neugraben. Am 29. Oktober 2001 wurde der Verein zunächst unter dem Namen „Netzwerk für Sterbebegleitung Harburg e.V.“ ins Leben gerufen. Der Impuls dazu entstand bereits 1999 bei der interdisziplinären Fachtagung „Sterbebegleitung – in Harburg (k)ein Thema?“. Ziel war und ist es, Tod und Sterben aus der Isolation zu befreien, Menschen ein würdiges Sterben zu ermöglichen, Sterben als Teil des Lebens erfahrbar zu machen und ein Hospiz für Harburg zu schaffen. Dieser Wunsch konnte 2013 mit der Eröffnung des Hospizes in Langenbek

Orient Kunst Galerie Jesteburg

Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

TEPPICHWÄSCHEREI

WÄSCHNÜSSE 100% BIO | SCHNELLE REINIGUNG | PROFESSIONELLE REPARATUR | PERSÖNLICHE BERATUNG

TEPPICH-WÄSCHEREI & MEISTER REPARATURWERKSTATT

AN- UND VERKAUF VON ORIENTTEPPICHEN

KOSTENFREIER ABHOL- & BRING-SERVICE

HAUPTSTRASSE 8 | 21266 JESTEBURG | 04183 - 77 88 940 | 0175 - 7757604 | www.m-rakhsan.de | info@m-rakhsan.de

Ein fesselndes, internationales Varieté-Programm

Neue Saison im Hansa-Theater

■ (au) Hamburg. Wenn ein Hauch Nostalgie, eine Prise Glamour und spektakuläre Bühnenkunst aufeinander treffen, dann ist Varieté im Hansa-Theater angesagt: Vom 30. Oktober 2026 bis 14. März 2027 hebt sich wieder der Vorhang für ein fesselndes, internationales Varieté-Programm! „Es begrüßen Sie Künstlerinnen und Künstler der internationalen Artisten- und Darbietungs- und unterhaltenden Kunst, die Sie mit beeindruckenden Darbietungen wieder in die glamouröse Welt des Varietés – musikalisch begleitet von unserem Live-Orchester, den Hansa-Boys und präsentiert von wechselnden Kabarettistinnen und Kabarettisten und Schauspielerinnen und Schauspielern wie Katie Freudenschuss, Marcus Jeroch, Jan-Christof Scheibe, Marladée, Rosemie, Robert Kreis, Dirk Bielefeldt alias Herr Holm sowie Matthias Brodowy, Rolf Claussen, Jan Logemann und Sebastian 23. Auch kulinarisch werden Sie von unserem gastronomischen Partner STRAUCHS FALCO Hamburg HafenCity wieder auf höchstem Niveau verwöhnt!“, so das Hansa-Theater. Diese Künstler sind mit dabei: Chu Chuan-Ho, der mit atemberaubender Geschwindigkeit die Kunst des Diabolo-Jonglierens auf ein neues Niveau hebt. Gabriel Drouin begeistert mit seinem Cyr Wheel „Lucy“ mit kraftvoller Dynamik, fließender Präzision und beeindruckender Körperkontrolle. Anna Fisher zählt zu den führenden Hula-Hoop-Künstlerinnen Australiens und ist international in Europa und Australasien aufgetreten. Michael Halvarson ist ein international gefeierter Zauberer, Komiker und Comedy-Taschendieb. Phillip Huber zählt zu den international führenden Künstlern im Bereich Marionettenspiel. Große Bekanntheit erlangte er durch seine Arbeit an dem mehrfach Oscar-nominierten Film „Being John Malkovich“ sowie durch seinen Auftritt in „Oz the Great and Powerful“. Luftakrobatik Oscar Kaufmann ist ein international auftretender Artist aus Berlin und Absolvent der Staatlichen Ballettschule und Schule für Artistik Berlin. In seiner Darbietung „The Flying Gentleman“ vereint er elegante Ästhetik mit eindrucksvoller Luftakrobatik. Alexander Mitin wurde in eine der großen Moskauer Zirkusfamilien hineingeboren. Was für andere unmöglich scheint, ist für ihn seit jeher Ausdruck einer außer-gewöhnlichen Körperbeherrschung: die Kunst der Kontorsion. Mit atemberaubender Präzision und scheinbar grenzenloser Flexibilität formt er seinen Körper in spektakuläre, kaum begreifbare Positionen. Die ungarischen Ausnahmekünstlerinnen Sylvia Sly und Csenge Jerabek bilden das Duo Twirlin Girls – und bringen mit ihrer energiegeladenen Rollschuh-Artistik die Bühne zum Beben. Achtung: Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für die Vorstellung am 6. November um 19.30 Uhr. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Samstag, 31. Oktober (Einsendeschluss), eine E-Mail an a.ubben@neuerruf.de mit dem Betreff „Hansa-Theater“ schickt. Wichtig: Name und Telefonnummer bitte nicht vergessen! Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



Chu Chuan-Ho hebt mit atemberaubender Geschwindigkeit die Kunst des Diabolo-Jonglierens auf ein neues Niveau

Foto: Ann-Kathrin Brocks



39 Koffer für die Ewigkeit – so unterschiedlich gepackt wie die Menschen selber

Bürgersprechstunde

■ (au) Harburg. Xenija Melnik-Üzum, Stellvertretende Vorsitzende der Linksfraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft und die Fraktion Die Linke in der Bezirksversammlung Harburg, laden am Freitag, 30. Oktober, von 17.30 bis 19 Uhr zur Bürgersprechstunde in den Kultur Palast Harburg, Rieckhoffstraße 12, ein. Die Bürgersprechstunde bietet allen interessierten Bürgern die Möglichkeit, mit den Abgeordneten ins Gespräch zu kommen: egal ob es um aktuelle Themen aus dem Bezirk, konkrete Probleme vor Ort oder allgemeine politische Anliegen geht. Xenija Melnik-Üzum wurde 2025 mit einem Direktmandat in die Hamburgische Bürgerschaft gewählt und vertritt dort den Bezirk in allen Belangen, unter anderem als Fachsprecherin für Wirtschaft und Technologiepolitik. Die Fraktion Die Linke besteht in Harburg aus den Abgeordneten Simon Dhemija, Sylvie Szagarus und Eric Golbs, die alle vor Ort sein werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer bereits im Vorfeld ein bestimmtes Anliegen anmelden möchte, kann sich unter geschaeftsstelle@linksfraktion-hamburg-harburg.de melden.

Transvestiten und transsylvanische Blutsauger

Gruselkino im Planet Harburg

■ (sl) Harburg. Am Freitag, 30. Oktober steigt der unvergessene Tim Curry noch einmal in Korsage und Strapse und verführt Männer, Frauen, Außerirdische und zweifellos auch das Publikum in Harburg. Um 20 Uhr läuft

die „Rocky Horror Picture Show“ in der Originalversion im Planet Harburg, am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz. Der Kultfilm des Horror- und Science-Fiction Genres feiert in diesem Jahr seinen 51. Geburtstag,

zeigt aber keinerlei Altersspuren. Hier lohnt es sich pünktlich zu sein. Im vergangenen Jahr war der Film komplett ausverkauft. Menschen, die sich kostümieren, sind sehr willkommen. Nur zwei Tage später zeigt das Metropolis-Kino im Planet Harburg die nächste Kinoperle: Am Sonntag, 1. November, läuft um 17.30 Uhr „Nosferatu – eine Symphonie des Grauens“ aus dem Jahr 1922 von Friedrich Wilhelm Murnau. Dieses Meisterwerk des filmischen Expressionismus erzählt die Geschichte eines Maklers, der nach Transsylvanien geschickt wird, um mit dem unheimlichen Grafen Orlock über eine Immobilie zu verhandeln. Doch in dem Schloss lauern blutrünstige Schattenwesen. Der Wiener Musiker Peter Hudler begleitet diesen Stummfilm live am Violoncello. Der Eintritt kostet zwölf Euro.



Der jüngst verstorbene Schauspieler Tim Curry wurde als Dr. Frank-N-Furter zur Legende

Foto: ein

FESTLICHE Gastlichkeit

WOHIN AN
WEIHNACHTEN
UND SILVESTER?




Hier schneidet der Cortador das Fleisch direkt vom Spieß auf den Teller

Foto: Panthera Rodizio



Fleischspezialitäten & vegetarische Vielfalt

Gastronomische Highlights, die in Erinnerung bleiben

■ (ein) Harburg. „Eintauchen in brasilianische Lebensart – und das bei Cocktails, Samba und Alegria. Im familiengeführten Panthera Rodizio, das seit über 30 Jahren für Erlebnisgastronomie steht und in Hamburg zweimal vertreten ist, sind nicht nur die traditionellen Fleischspieße, die direkt am Tisch geschnitten werden, etwas Besonderes, sondern auch die zahlreichen vegetarischen Gerichte, die mit landestypischen Gewürzen angerichtet werden.

Genuss und Lebensart gehören hier untrennbar zusammen und die Gäste genießen das lockere Flair bei einem guten Essen, wo sich jeder soviel

nachnehmen kann, wie er möchte. Ganz nach brasilianischer Art werden neben vegetarischen Gerichten Fleischspezialitäten wie Tafelspitz, saftiges Hühnersteak, Knoblauchschnitzel, Burgunderbraten, Lamm, Huhn und Pute angeboten. Dazu gibt es zahlreiche Beilagen wie z.B. Salate, Reis, Bohnen, knackiges Gemüse, Champignons und gebackene Bananen. Eröffnet wird die kulinarische Reise mit einem üppigen Büfett; eine Auswahl an köstlichen Desserts rundet den Abend ab.

Sehr beliebt bei Familien mit Kindern ist das Kids-Rodizio: hier essen Kinder bis fünf Jahre „for free“, Kinder im Alter von 6-11 Jahren

zahlen 8,90 Euro und Kinder/Jugendliche im Alter von 12-16 Jahren 16,90 Euro.

Wer im Anschluss noch einen frisch zubereiteten Cocktail trinken möchte, und das nach brasilianischem Original-Rezept, der kann dies gleich nebenan in der Cocktail Bar tun. Übrigens: Beide Bars, sowohl die Panthera Bar als auch die Soul & Samba Bar laden zum Chillen in Lounge-Atmosphäre ein. In der Panthera Bar gibt es dazu auch leckere Ess-Kreationen, wie z.B. Burger, Steaks, Pasta und Fajitas.

Panthera Rodizio (Harburg)
Lämmertwiete 5-7
21073 Hamburg-Harburg

Tel.: 040 / 765 07 75
www.panthera-rodizio
Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Do. 17.00 – 24.00 Uhr
Fr. & Sa. 16.00 – 24.00 Uhr
So. 12.00 – 24.00 Uhr
Panthera Bar: open End
Panthera Rodizio (Hamburger Hafen; Portugiesenviertel)
Ditmar-Koel-Straße 3
20459 Hamburg
Tel.: 040 / 3786370
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 17.00 – 24.00 Uhr
Fr. 16.00 – 24.00 Uhr
Sa. & So. 12.00 – 24.00 Uhr
Soul & Samba Bar: open End



Kupferkrug

HOTEL – RESTAURANT

Für Ihre Betriebs- & Familienfeiern stehen unsere Clubräume bis 100 Personen zur Verfügung

WER GUT ISST UND SPORT TREIBT BLEIBT FIT!

Mo. – Fr. von 11.30 – 14.30 Uhr tägl. wechs. Mittagstisch ab € 6,50
Wir haben noch Kegeltermine frei! • Sa. u. So. ab 17.00 Uhr geöffnet

NIEDERGEORGSWERDER DEICH 75
21109 HAMBURG | TELEFON: 754 49 01

Seit über 25 Jahren etabliert

SCHLEMMEN & SPAREN

26,90 Euro
Gültig vom 2.1.-15.11.2027



SCHLEMMER- & FREIZEIT-GUTSCHEINE
Eine kulinarische Rundreise durch Harburg, den Landkreis und die Metropolregion Hamburg.



Kulinarischer Kalender 2026

Martinsgansmenü in 3 Gängen
Mittwoch, 11. November von 12 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr für 57,90 €

Wir feiern unseren 16. Geburtstag
Am 5. Dezember um 19 Uhr und am 6. Dezember um 12 Uhr und um 18 Uhr mit einem Menü in vier Gängen inklusive Aperitif für 57,90 €

Festliche Weihnachtsmenüs in vier Gängen
Am 25. und 26. Dezember jeweils um 11:30, 16 und 20 Uhr für 79,90 €
Auch im Genussbeutel-Menü
in drei Gängen für Zuhause für 49,90 €

Silvestermenü
Kulinarisches Menü in vier Gängen ab 17 Uhr für 89,90 €
Alle Veranstaltungen erfordern eine Reservierung.

Harburger Schloßstr. 2 - 21079 Hamburg - 040 - 77 44 22
www.restaurant-scharf.de

Eine Entdeckungsreise der besonderen Art

Neuer RUF verlost Gutscheinebücher

■ (au) Hamburger Süden. „Mehr Zeit zu zweit – das wünschen sich so viele Menschen. Eine Gelegenheit hierfür bietet die neue Auflage des Klassikers „Schlemmen & Sparen“. Mit diesem ebenso wertvollen wie praktischen Gutscheinebuch wartet ein Jahr voller Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse auf Sie! Für Genuss, Freizeit, Lieblingsorte. Viele Anregungen, die eigene Region neu zu entdecken. Mit den Gutscheinen genießen Sie Ihr Hauptgericht oder auch Kaffee und Kuchen oder einen Cocktail zum halben Preis – für bis zu zwei Personen. In vielen Betrieben in Ihrer Nähe. Auch abseits des Tellers hat

diese Rundreise eine Menge zu bieten. Nutzen Sie dazu einen der 50 Prozent-Gutscheine für reizvolle Ausflugsziele in unserer Umgebung.

„Noch nie sind wir so viel und so gut essen gegangen. Haben so viele neue gute Restaurants kennengelernt. Uns so oft angeregt in entspannter Atmosphäre unterhalten“. So etwa lautet der Grundtenor der Nutzer dieses „Schlemmer-Verführers“. Den Kaufpreis von 26,90 Euro



Foto: Adobe Stock

für diesen wertvollen Ausflugsbegleiter haben Sie sicher schon nach dem zweiten Restaurantbesuch wieder heraus. Denn es gibt ja so viele, viele Gutscheine ... So ist das Gutscheinebuch auch wieder eine nette Geschenkidee. Durch die Vielzahl der



VERLOSUNG!

Mit den Gutscheinen

kann man sein Hauptgericht oder auch Kaffee und Kuchen oder einen Cocktail zum halben Preis genießen – für bis zu zwei Personen

Foto: Rasta-Verlag

teilnehmenden Betriebe bietet sich so manche Anregung für das nächste gesellige Beisammensein mit der Familie, mit Freunden, Kollegen und Nachbarn. So kann man sich mit dem Schlemmerbuch mal öfter einen kleinen „Urlaub vom Alltag“ leisten.

Die Liste der Teilnehmer der aktuellen Auflage ist lang und beinhaltet viele „alte Bekannte“, aber auch etliche „Neuentdeckungen“. Werden Sie also erneut – oder zum ersten Mal – zum Entdecker der Vielfalt unserer Region. Und das alles zum besonderen „Schlemmen & Sparen-Tarif“!

Erhältlich ist die aktuelle Ausgabe in vielen teilnehmenden Restaurants, im Shop des Harburg Marketings in der Hölertwiete, der Buchhandlung Leichers und bei der Papeterie Neitzel in Hittfeld. Oder direkt unter der Info- und Bestellhotline 04105 68040. Bestellmöglichkeiten auch unter www.schlemmenundsparen.de. Dort finden Sie auch die komplette Liste aller Teilnehmer. Übrigens gibt es das Schlemmerbuch auch für den Landkreis Stade, Lüneburg und die Nordheide.

Der Neue RUF verlost wieder Exemplare dieser begehrten Schlemmer-Verführer. An der Verlosung nimmt teil, wer bis Sonntag, 15. November (Einsendeschluss), eine E-Mail mit dem Betreff „Schlemmen“ an a.ubben@neueruf.de oder eine Postkarte an der Neue RUF, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg schickt. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



YOJI RESTAURANT

Entdecken Sie die Vielfalt der japanischen und asiatischen Küche – von frischem Sushi & Sashimi bis zu herzhaften warmen Gerichten.



MITTAGSTISCH
11:30-16:00 Uhr
MO-SA



FRISCHES
SUSHI &
SASHIMI



WARME
ASIATISCHE
GERICHTE



VEGETARISCHE
& VEGANE
AUSWAHL

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cuxhavener Str. 292,
21149 Hamburg
040/5325 1676
www.yoji-hamburg.de

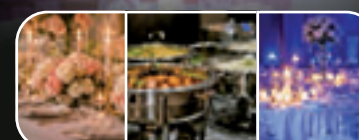
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo–So: 11:30 – 22:00 Uhr

LIEFERSERVICE & ABHOLUNG
– Wir bringen asiatische Genüsse auch zu Ihnen nach Hause!

ENIGMA EVENT

Ihr Partner für unvergessliche Momente!

- ✓ Hochzeiten
- ✓ Firmenevents
- ✓ Kindergeburtstage
- ✓ Hennaabend, Verlobung
- ✓ Dekoration



Hochzeiten: Romantisch, stilvoll und bei uns perfekt bis ins Detail geplant!

RUF UNS AN
0176 850 47 753

KOMM VORBEI
Cuxhavener Str. 386 A
21149 Hamburg

SCHREIB UNS
info@enigma-event.de

Winter im BOOTSHAUS





Sternenzauber ab 7.11.2026
Glühwein & Punsch in verzaubertem Ambiente



Winter-Speisekarte ab Oktober
Mit traditionellen Herbst- und Winter-Gerichten



Die schönste Zeit im Jahr feiern
Firmen-Weihnachtsfeier oder mit Familie & Freunden

040 7642485 • www.bootshaus-hamburg.de
Mo-Sa: 12-21 Uhr • So: 9-21 Uhr • Gotthelfweg 2A • 21077 Hamburg



... direkt vom Hersteller

15%*
Witerrabatt

Terrassenüberdachung mit 8 mm VSG (Verbundsicherheitsglas)

Beispielmaße:	mit Montage*	ohne Montage
6.000 mm x 4.000 mm =	6.450 €	5.100 €
5.500 mm x 3.000 mm =	4.590 €	3.490 €
5.000 mm x 2.500 mm =	3.600 €	2.900 €
4.500 mm x 3.500 mm =	4.190 €	3.290 €
4.000 mm x 3.000 mm =	3.390 €	2.690 €

inkl. MwSt., Beratung, Aufmaß

*Montage (Standard-Wandmontage), ohne Fundamente

Gleich einen Termin vereinbaren: (0 42 08) 82 82 60

- kostenlos und unverbindlich -

Heute überdacht. Morgen begeistert.



Vordach

- mit Pfosten, Rinne und Verbundsicherheitsglas (8mm VSG)
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium

z.B. Breite: 1.500 x Ausfall: 1.000 mm, ohne Montage
1.490 €

Vordach

- ohne Pfosten, mit Verbundsicherheitsglas (8mm VSG)
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium

z.B. Breite: 1.500 x Ausfall: 1.000 mm, ohne Montage
1.290 €



Ganzglas-Schiebeanlage

- flexible Schiebeelemente (Ganzglas)
- Flügel: max. Breite 1,40 m
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium
- Verglasung: Einscheibensicherheitsglas (ESG, 10mm), klar

z.B. Breite: 3.500 x Höhe: 2.200 mm 3 Flügel, ohne Montage
2.150 €



Rahmen-Schiebeanlage

- flexible Schiebeelement
- Flügel: max. Breite 1,35 m (variabel feststehend oder beweglich)
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium
- Verglasung: Verbundsicherheitsglas (VSG, 8mm), klar oder opal (Aufpreis)

z.B. Breite: 2.500 x Höhe: 2.000 mm ohne Montage
2.100 €



Fest-Seitenelement

- feststehendes Seitenelement
- rechteckiger Rahmen
- Profile: pulverbeschichtetes Aluminium
- Verglasung: Verbundsicherheitsglas (VSG, 8mm), klar oder opal (Aufpreis)

z.B. Breite: 1.500 x Höhe: 2.000 mm ohne Montage
1.190 €



VARISOL T200

- Unterglasmarkise
- mit Kurbel-, Motor- oder Funkbedienung
- waagrecht und senkrecht einsetzbar
- max Maße 6,0 m x 4,5 m

z.B. Breite: 4.500 x Ausfall: 3.000 mm Kurbelbedienung, ohne Montage
2.190 €



WAREMA W10

- Unterglasmarkise
- mit Motor- oder Funkbedienung
- Führungssystem secudrive® verhindert seitliche Lichteinfälle (Lichtschlitze zwischen Führungsschiene und Tuch
- max Maße 6,0 m x 4,5 m

z.B. Breite: 4.500 x Ausfall: 3.000 mm Motorbedienung (Schalter), ohne Montage
2.790 €



Vorbau-Markise mit Zip-Führung

- max. Breite 6,0 m x Höhe 6,0 m, (max 18m²).
- windstabile easyZip-Führung
- windstabil über 100 km/h, je nach Größe
- stranggepresster Kasten
- optional gegen Aufpreis mit Funkbedienung

z.B. Breite: 2.000 x Höhe: 2.000 mm Motorbedienung (Schalter), ohne Montage
1.290 €

Wir machen es möglich!

- ✓ Dachsparrenmontage möglich
- ✓ freistehend, auch als Carport und Vordach nutzbar
- ✓ als Bausatzlösung realisierbar
- ✓ ohne Dachrinne realisierbar
- ✓ als versetztes Dach realisierbar
- ✓ Überstand / Unterzug
 - Fest-Elemente mit HPL-Platten
 - Fenster-, Türen-, Kippelemente
- ✓ Senkrecht- oder Seitenmarkisen
- ✓ 8/10 Verbundsicherheitsglas (VSG)
- ✓ Integrierbare LED-Beleuchtung, dimmbar
- ✓ Heiz- und Wärmestrahler
- ✓ Stereo-Soundsystem mit Bluetooth



ALPRODA Terrassenüberdachung

Ralf Finkeisen e.K.

Schmiedestraße 4

28879 Grasberg

Telefon: (0 42 08) 82 82 60

Email: mail@alproda.de

www. alproda.de

Montag - Freitag: 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

Terrassenüberdachung aus pulverbeschichtetem Aluminium

Mit einer Terrassenüberdachung von ALPRODA gestalten Sie Ihren persönlichen Wohlfühlplatz ganz nach Ihren Wünschen. Ob mit 2, 3 oder 4 Pfosten, abgerundeter oder gerader Rinne oder in moderner kubischer Form – Sie entscheiden über Design und Ausführung. Für stimmungsvolle Abende sorgt eine dimmbare LED-Beleuchtung, elegant integriert in die Sparren. Bei der Dacheindeckung wählen Sie zwischen hochwertigem Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonat-Doppelstegplatten, jeweils in klar oder opal.

Ihre Überdachung kann zudem flexibel erweitert werden: Auf Wunsch lassen sich einzelne Seiten oder sogar der gesamte Bereich zu einem Kaltwintergarten schließen – sofort oder ganz bequem zu einem späteren Zeitpunkt dank des durchdachten Baukastensystems. So bleiben Sie jederzeit flexibel und können Ihre Terrasse nach Bedarf wind- und wettergeschützt gestalten.

Für die seitliche Verglasung stehen Ihnen verschiedene Lösungen zur Verfügung, darunter Festbaurahmen, elegante Ganzglaslösungen oder komfortable Rahmen- und Schiebeanlagen.

Auch beim Sonnenschutz bleiben keine Wünsche offen: Mit Unterglasmarkisen sowie Zip-geführten Vorbau-Markisen an den Seiten genießen Sie angenehmen Schatten – rundum und zu jeder Tageszeit.

Lassen Sie sich von uns persönlich beraten – gemeinsam finden wir die perfekte Terrassenüberdachung, die genau zu Ihren Wünschen und Ihrem Zuhause passt.

* Eiskalt kalkulierte Preisgestaltung bis Mitte März 2027

Mit dem Erscheinen beginnt die Aktion "Rabatt über dem Winter". Die Aktion "Rabatt über dem Winter" gilt bis einschließlich 29.03.2027.

Der mögliche Rabatt gilt ausschließlich den Markisen & Terrassenüberdachungen (ohne Seitenteile). Zubehör, Dienstleistungen wie Montage, E-Anschluß, etc. sind ausgeschlossen. Der Rabatt ist nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Die Rabattaktion gilt nur bei unterschriebener Auftragsbestätigung bis einschließlich 29.03.2027.

Alle exemplarischen Preise in dieser Werbung beinhalten bereits den möglichen Rabatt für die Herbst/Winter-Saison 26/27!

Songs mit extra viel Groove

Souly Moly in Finkenwerder

■ (au) Finkenwerder. Die Musik erschallt weiter im Kutterhafen Finkenwerder mit der besonderen Atmosphäre auf dem dem Kulturschiff MS Altenwerder, der alten Hadag-Fähre: Am Samstag, 31. Oktober, spielt die fünfköpfige Band „Souly Moly“ Cover bekannter und unbekannter Hits aus den Bereichen Soul, R&B und Pop und macht Ausflüge in den Rock, Funk und Blues. Alles, was rollt und gute

Laune macht, kommt auf die Setlist. Songs mit extra viel Groove und eine Stimme, die die Seele berührt, von fünf professionellen Musikern mit mehrstimmigen Background-Vocals. Einlass ist um 18.30 Uhr, los geht es um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, die Tickets sind in der Ulex-Apotheke, Steendiek 8, oder über karten@ms-altenwerder.de erhältlich.



Auf dem Kulturschiff MS Altenwerder lassen die Mitglieder von Souly Moly ihr musikalisches Können erklingen
Foto: ein

„Take It To The Limit“

Verneigen sich vor den „Eagles“

■ (ein) Heimfeld. „Hotel California“, „Take It Easy“, „New Kid In Town“, „Desperado“, „Take It To The Limit“, „One Of These Nights“. Die Welthits von den Eagles kennt wohl jeder und können auf der ganzen Welt mitgesungen werden und ab und zu passiert etwas Magisches, wenn die richtige Kombination von Musikern zusammenkommt, so auch bei der irischen Band „Take It To The Limit“. Johnny Brady, Simon Casey, Nigel Connell und The Sheerin Family Band sind in Irland etablierte und erfolgreiche Künstler unter eigenen Namen. Mit „Take It To The Limit“ kommen sie zusammen, um eine der erfolgreichsten Country Rock Bands aller Zeiten zu ehren – „The Eagles“.

Die Eagles gelten als das Aushängeschild der amerikanischen Westcoast Musik. Sie zählen bis heute mit über 160 Millionen verkauften Tonträger zu einer der erfolgreichsten Band des Landes. Mit dem Album „Hotel California“ produzierten die Eagles eines der he-

rausragenden Alben der Rockgeschichte überhaupt. Markenzeichen des Eagles Sounds sind harmonisch präziser, mehrstimmiger Gesang auf der musi-



Noch gibt es Tickets für das The Eagles Tribute Konzert am 9.11. in Harburg!

Foto: Tom Sheerin

Bau der A26 Ost wird immer teurer

Kosten steigen auf fast 2,6 Milliarden Euro

■ (au) Hamburger Süden. Jedes Jahr ein bisschen mehr – so könnte man den Verlauf der Kosten für den Bau der A26 Ost beschreiben. Erste Kostenschätzungen im Jahr 2014 gingen von rund 900.000 Millionen Euro aus. Wie nun aus dem jüngsten Bericht des Bundesverkehrsministeriums an den Haushaltsausschuss des Bundestags hervorgeht, liegen die Kosten bei rund 2,6 Milliarden Euro. „Bei über 1300 Straßenbauprojekten im Bedarfsplan belegt die A26 Ost in absoluten Zahlen damit den dritten Platz. Bei den Kosten pro Kilometer belegt sie sogar den zweiten Platz“, schreiben die Umwelt- und Naturschutzverbände BUND und NABU in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Angesichts dieser immensen Kosten fordern sie, die Realisierung der A26 Ost in ihrer bisher geplanten Form ernsthaft zu überprüfen. Die A26 Ost, auch Hafenpassage genannt, soll auf rund 9,7 Kilometern die A7 bei Hamburg-Moorburg mit der A1 bei Hamburg-Stillhorn verbinden. Die Planungen laufen bereits seit Jahren und werden genauso lang schon kritisiert, insbesondere wegen der Auswirkungen auf die Natur.

„Erhalt vor Neubau ist das vordringliche Ziel des Bundesverkehrswegeplans. Eine längst überfällige Priorisierung würde für Hamburg auch mit Blick auf knappe Kassen konsequenterweise bedeuten, die ge-

plante A26 Ost im zentralen Hafen auf der Trasse der Köhlbrandquerung zu realisieren. Die Vorzugsvariante der DEGES durch wertvolle Moorflächen ist zwingend abzulehnen. Selbst das Bundesverwaltungsgericht hat dargelegt, dass es wahrscheinlich klimafreundlichere, kürzere und kostengünstigere Alternativen gibt“, so BUND und NABU. Der Bau von Autobahnen liegt in der Verantwortung des Bundes, der deshalb grundsätzlich auch für die Finanzierung aufkommt. Im Fall der A26 Ost gibt es jedoch die Besonderheit eines Lärmschutztunnels in Wilhelmsburg, für die die Freie und Hansestadt Hamburg die Kosten selbst tragen muss. Aus dem aktuellen Entwurf des Haushaltsgesetzes für den Doppelhaushalt 2027/2028 ergebe sich laut BUND und NABU, dass sich auch dieser Anteil mehr als verdoppelt habe – von ursprünglich rund 63 Millionen Euro auf nunmehr 149 Millionen Euro.

„Die öffentliche Debatte der letzten Wochen war geprägt davon, in welchen Bereichen überall gespart werden muss. Für den Verkehrsbereich scheint das aus Sicht des Hamburger Senats nicht zu gelten. Während an anderer Stelle um jeden Euro gerungen wird, soll Hamburg nun 149 Millionen Euro für den Lärmschutztunnel einer Autobahn aufbringen, deren Gesamtkosten längst aus dem Ru-

der laufen. Wer angesichts solcher Summen nicht einmal bereit ist, die bisherige Planung grundlegend zu hinterfragen, setzt die falschen Prioritäten. Der Senat muss sich die Frage gefallen lassen, ob dieses Geld nicht an anderer Stelle deutlich sinnvoller eingesetzt wäre – etwa bei der Erneuerung der Köhlbrandbrücke, die ja sowieso stattfinden muss. Die Finanzierung von gleich zwei Milliardenprojekten in unmittelbarer Nähe zueinander scheint doch mehr als unwahrscheinlich“, so die Verbände.

Zusätzliche Kritik an der bisherigen Verkehrswegeplanung kommt vom Bundesrechnungshof. In einer aktuellen Bewertung der Gesamtmittelbedarfe warnt er davor, dass die Kosten für geplante Verkehrsprojekte aus dem Ruder laufen und die vorhandenen Mittel für deren Umsetzung bei Weitem nicht ausreichen. Der Rechnungshof fordert deshalb, bestehende Planungen kritisch zu hinterfragen, Projekte neu zu priorisieren und gegebenenfalls ganz auf einzelne Vorhaben zu verzichten. Vor diesem Hintergrund muss auch die inzwischen rund 2,6 Milliarden Euro teure A26 Ost erneut auf den Prüfstand. Denn angesichts knapper öffentlicher Mittel kann es nicht ausreichen, an einem Straßenbauprojekt allein deshalb festzuhalten, weil es seit Jahren geplant wird.



NABU und BUND kritisieren seit Jahren den Bau A26 Ost
Foto: NABU/BUND

Einen Tag lang kostenlos Kultur genießen

„#see for free“ in ganz Hamburg

■ (sl) Hamburg. Am kommenden Samstag, 31. Oktober, haben Menschen, die Lust auf Kultur haben, wieder die Qual der Wahl: Unter dem Motto „#see for free“ öffnen 50 Museen und Ausstellungsorte ihre Türen bei freiem Eintritt. Die teilnehmenden Museen, Ausstellungshäuser sowie Lern- und Gedenkort bieten außerdem ein besonderes Programm, darunter Führungen in mehreren Sprachen, Angebote für Kinder und Familien sowie verschiedene Mitmachaktionen. Ziel des von der Hamburgischen Bürgerschaft beschlossenen Aktionstags ist es, am Tag der Reformation Brücken zwischen verschiedenen Religionen und Weltanschauungen zu schlagen und „alle Hamburger einzuladen, die vielfältige

Museumslandschaft in Hamburg bei freiem Eintritt zu besuchen“, sagt Kultursenator Carsten Brosda. Erstmals bei diesem Tag dabei ist die Botschaft der Wildtiere. Hier dreht sich alles um heimische Wildtiere, ihre Lebensräume und ihren Schutz. Interaktive Mitmachstationen und spannende Exponate, Naturfilmkino und Lernwerkstatt laden zum Anfasen und Ausprobieren ein. Ebenfalls zum ersten Mal ist die Gedenk- und Bildungsstätte Israelitische Töchter- schule im Karolinenviertel an diesem Tag dabei. Hier läuft eine Ausstellung über die Lebenswelten und den Schulalltag der jüdischen Kinder und Jugendlichen zwischen Kaiserreich, Weimarer Republik und der Verfolgung im Nationalsozialismus.

Wer keine Lust hat, über die Elbe zu fahren, ist auch im Archäologischen Museum Hamburg und in der Sammlung Falckenberg willkommen.

Neben Programmpunkten auf Deutsch gibt es auch Angebote auf Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Ukrainisch, Plattdeutsch und in Deutscher Gebärdensprache. Alle Informationen zu den teilnehmenden Häusern und dem Begleitprogramm, darunter Anmeldungen zu Führungen, Anfahrt und Hinweise zur Barrierefreiheit gibt es unter www.seeforfree.de. Eine individuelle Museumstour für den Tag der Reformation lässt sich unter www.seeforfree.de/meine-tour zusammenstellen.



50 Museen in der ganzen Stadt können am 31. Oktober kostenlos besucht werden

Foto: ein

Kupferkabel gestohlen

■ (au) Rübke. In der Nacht von Sonntag, 11. Oktober, auf Montag haben bislang unbekannte Täter von der Baustelle an der A26, Höhe der Ausfahrt Neu Wulmstorf, Kupferkabel gestohlen. Die Täter betreten das frei zugängliche Gelände und demontierten rund 460 Meter des dort provisorisch verlegten Kupferkabels für die Steuerung einer Ampel. Der Schaden beläuft sich auf ungefähr 7.000 Euro. Da zum Abtransport ein Kraftfahrzeug genutzt werden musste, bittet die Polizei um Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge unter 040 33441990.

Offene Lesebühne in Harburg

■ (au) Heimfeld. In den Räumlichkeiten des Kunst- und Kulturvereins Alles wird schön e.V. in der Friedrich-Naumann-Straße 27 findet am Freitag, 30. Oktober, um 19 Uhr eine offene Lesebühne statt: Zehn Autoren aus Harburg, Hamburg und Umgebung lesen jeweils sieben Minuten lang aus ihren Werken. Die Besucher erwartet eine bunte Mischung aus neuen Texten. Kooperationspartner dieser Veranstaltung ist der Bundesverband junger Autorinnen und Autoren (BVJA). Der Eintritt ist frei. Weitere Infos auf <https://www.aws-literatur.de>. Der Eintritt ist frei.

Verschiebung Stadtteilbeirat

■ (au) Neugraben-Fischbek. Die für Montag, 2. November, vorgesehene Stadtteilbeiratssitzung Neugraben-Fischbek muss leider ausfallen und wird verschoben. Die Gebietsentwicklung wird zeitnah den neuen Sitzungstermin bekanntgeben. Bei Fragen wenden sich Interessierte gern an das Team der Gebietsentwicklung der steg Hamburg unter nf2025@steg-hamburg.de oder telefonisch unter 040 431393838. Es stehen auch noch Restmittel für Stadtteilprojekte zur Verfügung. Bei der Antragstellung unterstützt die steg ebenfalls gern.

Anzeige

Ein Paradies für Kreative und Bastelfreunde

HamburgKreativ 2026 und Kuchenmesse

■ (au) Schnelsen. Die HamburgKreativ und Kuchenmesse laden vom 23. bis 25. Oktober alle Kreativen, Bastelfreunde und Backbegeisterten zu einem unvergesslichen Erlebnis in die Messehalle Hamburg-Schnelsen, Modering 1a, 22457 Hamburg, ein. Mit über 130 Ausstellern, einer Vielzahl von Workshops und zahlreichen Neuheiten verspricht die Messe, ein wahres Paradies für Kreative zu sein. „Wir freuen uns sehr, die HamburgKreativ Messe ankündigen zu dürfen“, sagt der Veranstalter Marvin Okken (Okken GmbH, Bonn). „Es wird eine inspirierende und aufregende Veranstaltung, die Kreativität und Innovation fördert. Wir laden alle herzlich ein, an diesem einzigartigen Event teilzunehmen und die neuesten Trends und Produkte der Kreativbranche zu entdecken.“ Die HamburgKreativ bietet den Besuchern ein breites Spektrum an Produkten aus den verschiedensten Bereichen. Von Wolle, Stoffen, Sticken und Scrapbooking bis hin zu Perlen, Stempeln, Papieren und Kurzwaren



Mit über 130 Ausstellern, einer Vielzahl von Workshops und zahlreichen Neuheiten verspricht die Messe, ein wahres Paradies für Kreative zu sein
Foto: Okken GmbH

– hier findet jeder das passende Material für sein nächstes Projekt. Die Messe bietet die perfekte Gelegenheit zum Stöbern, Kaufen und Mitmachen. Im Rahmen der Kreativmesse findet auch die Kuchenmesse Hamburg statt. Hier können Besucher ausgefallene Backideen entdecken, zuckersüßes Zubehör erwerben und das Who-is-Who aus der Kuchen-Szene treffen. Neben prominenten Gästen wie den Teilnehmern von der TV-Show „Das große Backen 2026“ gibt es einen großen Tortenwettbewerb, Workshops und Autogrammstunden. Die Messe öffnet an allen drei Tagen von 10 bis 18 Uhr (am Sonntag bis 17 Uhr) ihre Pforten. Die Eintrittspreise betragen für Erwachsene 12 Euro, für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderung 9 Euro und Kinder bis sieben Jahre haben freien Eintritt. Neu ist auch das Familienticket für 30 Euro. Tickets können sowohl online als auch an der Tageskasse erworben werden. Weitere Informationen unter <https://kreativmesse.online/hamburg>.

Junger Mann würgt Frau fast zu Tode

■ (sl) Harburg. Am vergangenen Freitag, 16. Oktober, wurde eine 58-jährige Frau in der Julius-Ludwig-Straße brutal überfallen. Die Frau machte sich um 4.50 Uhr auf den Weg zur Arbeit, als sie feststellte, dass sie von einem Mann verfolgt wurde. Kurze Zeit später wurde sie von dem Mann angegriffen, getreten, geschlagen und schließlich bis zur Bewusstlosigkeit gewürgt. Als die Frau wieder zu sich kam, war der Mann verschwunden. Sie schleppte sich verletzt zum Polizeirevier in der Lauterbachstraße, erstattete Anzeige und wurde anschließend von einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Währenddessen meldeten sich Passanten bei der Polizei, weil sie einen Mann in Tatortnähe beobachtet hatten, der sich ganz offenbar in einem psychischen Ausnahmezustand befand. Die Polizeibeamten entdeckten einen 21-jährigen Afghanen und nahmen ihn erst mal fest. Im Laufe der Ermittlungen stellte sich heraus, dass der junge Mann und sein späteres Opfer im gleichen Mehrfamilienhaus wohnen. Kurz vor der Tat hatte der mutmaßliche Angreifer bereits einen Polizeieinsatz ausgelöst, weil er in seinem Wohnhaus randaliert hatte. Zu diesem Zeitpunkt zeigte er sich gegenüber den Einsatzkräften der Polizei verhaltensauffällig – ein eigen- oder fremdgefährdendes Verhalten wurde jedoch nicht festgestellt, sodass er in seiner Wohnung bleiben durfte. Weil der spätere Angriff auf die Frau so heftig und potenziell lebensgefährlich war, ermittelt jetzt die Mordkommission. Zeugen, die im Zusammenhang mit der Tat Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter 040 4286-56789 bei der Polizei Hamburg oder bei einer Polizeidienststelle zu melden.

Hüttengaudi mit Geflügel

(djd-p). Zünftige Hüttengaudi zuhause leicht gemacht? Herzhafte Geflügelschmankerln machen es möglich! Hähnchen, Pute & Co. bieten mit zartem Filet, aromatischen Schenkeln und Keulen oder rustikalem Gulasch unendlich viel Abwechslung und lassen sich köstlich mit Sauerkraut, Semmelknödeln oder Spätzle kombinieren. Kurz: Geflügel ist der Gipfelstürmer für deftigen Gaumenschmaus!

Einkaufstipp
Achten Sie beim Einkauf auf die deutsche Herkunft von Geflügelfleisch, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Putenunterkeule mit Sauerkraut

Zutaten (für 4 Personen): 2 Putenunterkeulen, 1 TL Kümmel, Salz und Pfeffer, 500 ml Bier, 500 g Kürbis, 250 g Rote Bete, 250 g Petersilienwurzel, 600 g Kartoffeln, 150 ml Milch, 70 g Butter, ½ TL Muskat, Kräuter, 400 g Sauerkraut

Zubereitung: Putenkeulen mit Kümmel, Salz und Pfeffer einreiben und im Bräter mit dem Bier bei 180 Grad im Ofen etwa 100 Minuten garen. Gemüse kleinschneiden, für weitere 45 Minuten mit in den Bräter

Weitere leckere Rezepte gibt es auf welove.deutsches-gefluegel.de

geben. Kartoffeln kochen, pürieren, mit Milch, 50 g Butter, Kräutern und Muskat mischen. Sauerkraut in 20 g Butter erwärmen. Alles anrichten und zünftige Hüttengaudi zuhause genießen. Puten Appetit!

Formular abgebrochen, Rechnung bekommen

Neue Masche bei kostenpflichtigen Online-Diensten

■ (au) Hamburg. Die Verbraucherzentrale Hamburg warnt vor einer neuen Masche bei kostenpflichtigen Online-Diensten. Auf den Portalen verbrauchervorlagen.de, rundfunkbeitragsservices.de und post-kundenportal.com sollen Verbraucher auch dann zahlen, wenn sie ein Online-Formular nicht zu Ende ausfüllen und keine kostenpflichtige Bestellung abschließen. „Ein angefangenes Formular ist noch lange kein Vertrag“, sagt Julia Rehberg von der Verbraucher-

zentrale Hamburg. „Wer einen Auftrag nicht zu Ende führt und nicht auf einen Bestell-Button klickt, muss auch nichts bezahlen.“ Ohne wirksamen kostenpflichtigen Vertrag besteht nach Auffassung der Verbraucherzentrale Hamburg keine Zahlungspflicht. Allein die Eingabe persönlicher Daten wie Name und E-Mail-Adresse oder das begonnene Ausfüllen eines Formulars reiche dafür nicht aus. Die Verbraucherzentrale Hamburg rät Be-

troffenen, entsprechende Rechnungen nicht zu bezahlen und der Forderung schriftlich zu widersprechen. E-Mails, Rechnungen und Mahnungen sollten als Nachweis aufbewahrt werden. Für Forderungen des Portals verbrauchervorlagen.de stellt die Verbraucherzentrale Hamburg einen kostenlosen Musterbrief zur Verfügung. Weitere Informationen zu Abfallen und Drittanbietern sind zu finden auf der Internetseite www.vzh.de/abofallen-drittanbieter.

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Die heilende Kraft des Schlafes

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50 % der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70 % Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

So stört die Zeitumstellung unseren Schlaf

Die **Zeitumstellung** bringt unseren **Schlaf-Wach-Rhythmus** aus dem Takt. Besonders die Umstellung auf Winterzeit führt bei vielen zu Einschlafproblemen, Müdigkeit und Konzentrationsschwierigkeiten. Der Körper braucht oft Tage, manchmal sogar eine Woche, um sich anzupassen.



Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen

und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z. T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann

geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befeuern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen

Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit über 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern

fördert auch das Durchschlafen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)

www.baldriparan.de

Baldriparan®

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Fotos: Adobe Stock

Senioren

Aktiv im Alter



Sie wollen
aussagekräftige Werbung?

Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Ihre Ansprechpartner für das Gebiet Süderelbe.

Uwe Sakowski, Medienberater
Tel.: (040) 70 10 17 -30
E-Mail: u.sakowski@neuerruf.de

der neue
RUF

Pflege im eigenen Zuhause
Wir vermitteln legale Betreuungskräfte - bundesweit!

Servicetelefon 04161 509 90 69
Persönlich, menschlich und immer für Sie da!

Mehr Informationen auf: www.24h-gut-betreut.de
Büro Mertens · Buxtehude

"Wir sind spezialisiert auf die Vermittlung von Betreuungskräften. Und legen viel Wert auf die Kommunikation auch nach Vertragsabschluss - wir lassen Sie in schweren Zeiten nicht allein!"

Wir sind bei Ihnen.

Rufen Sie uns gern an!
(0 40) 54 87 28 00

GRUNDPFLEGE & BEHANDLUNGS-PFLEGE
HAUSWIRTSCHAFT & BETREUUNG
PFLEGE-BERATUNG
ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
VERMITTLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN

Wir stehen Ihnen in Ihrem Zuhause mit kompetenter Pflege, Betreuung und Beratung zur Seite. Mit unserem ganzheitlichen Blick sehen wir Ihre Fähigkeiten, fördern Ihre Ressourcen und helfen da, wo es für Sie zu beschwerlich geworden ist.

Diakoniestation Harburg / Süderelbe
Schellerdamm 9 · 21079 Hamburg
Tel.: (0 40) 54 87 28 00
www.pflegediakonie.de

Pflegediakonie
Diakoniestation
Harburg / Süderelbe

Anzeige –

Mit Herz. Mit Vertrauen. Rundum gut betreut

Büro Mertens – 24h-gut-betreut.de

■ (au) Buxtehude. Wenn ein Mensch im Alter Unterstützung benötigt, ist es beruhigend, einen zuverlässigen Partner an seiner Seite zu wissen. Das Büro Mertens – 24h-gut-betreut.de unterstützt Sie bei der Vermittlung liebevoller Betreuungskräfte, damit Ihre Angehörigen weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Unsere Herzensangelegenheit ist Ihre Zufriedenheit!

Was uns auszeichnet:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Vermittlung passender Betreuungskräfte für die Betreuung im häuslichen Umfeld
- Menschlichkeit, Wertschätzung und Vertrauen
- Entlastung für Angehörige
- Betreuung, die sich an den Be-

dürfnissen Ihrer Familie orientiert. Weil jeder Mensch es verdient, in Würde und Geborgenheit zu leben.

Wir wissen, dass die Entscheidung für eine Betreuung zu Hause mit vielen Fragen und Emotionen verbunden ist. Deshalb stehen wir Ihnen mit Verständnis, persönlicher Beratung und Engagement zur Seite. Gemeinsam finden wir eine Betreuungslösung, die zu Ihrer Familie passt. In guten Händen. Im eigenen Zuhause. Mit einem guten Gefühl.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne persönlich und unverbindlich!

Büro Mertens –
24h-gut-betreut.de
Telefon: 04161 5099069



Foto: Adobe Stock

Das Gürtelrose-Risiko steigt mit dem Alter

Gürtelrose-Impfung für alle ab 60 Jahren

■ (akz-o). Das Gürtelrose-Risiko steigt mit zunehmendem Alter. Grund dafür ist die natürliche, altersbedingte Abnahme der Immunfunktion. Auch Menschen mit chronischen Krankheiten zählen zu den Risikogruppen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Gürtelrose-Impfung für alle Menschen ab 60 Jahren sowie für Personen mit erhöhtem Krankheitsrisiko bereits ab 18 Jahren. Wer unsicher ist, sollte sich in seiner Hausarztpraxis zu persönlichen Vorsorgemaßnahmen beraten lassen.

Krank im Urlaub

Viele Menschen freuen sich monatelang auf den Urlaub – und werden ausgerechnet dann krank, wenn endlich Entspannung einkehrt. Dieses Phänomen wird als „Leisure Sickness“, also Freizeitkrankheit, bezeichnet. Sie kann sich z. B. durch leichte Erkältungssymptome, aber auch durch Erkrankungen wie Gürtelrose äußern.

Wie belastend eine Gürtelrose sein kann, weiß auch Ulrich aus eigener Erfahrung. Der heute 66-Jährige erkrankte 2022 bei einer Fahrradtour im Urlaub. Zunächst zeigten sich Bläschen auf der linken Seite der Nasenwurzel und der Stirn. Kurz darauf schwellte die gesamte Gesichtshälfte an; auch ein Auge war stark betroffen. „Über Monate litt ich unter unglaublichen Schmerzattacken“, berichtet er. „Trotz leichter Besserung nach sechs Monaten leide ich bis heute unter Schmerzen, Beeinträchtigungen im Alltag und Konzentrationsproblemen.“

Was ist der Auslöser?

„Viele gehen praktisch direkt vom Berufsstress in den Urlaubsstress“, erklärt die Immunologin Prof. Dr. Martina Prelog aus Würzburg. „Gerade dann kommt es auch häufiger zur Reaktivierung von Viren, die bereits im Körper vorhanden sind. Dazu zählt etwa das Varizella-Zoster-Virus, also das Virus, das eine Gürtelrose hervorrufen kann.“ Stress könne dabei eine wichtige Rolle spielen. „Die körperliche Abwehrreaktion wird durch die vermehrte Ausschüttung von Stresshormonen zunächst unterdrückt, was es den Erregern leicht macht, sich im Körper auszubreiten“, so Prelog. „Aber erst wenn der Körper zur Ruhe kommt, wird die Erkrankung spürbar.“

Auch Sonnenschutz ist ein wichtiges Thema

„Ein Sonnenbrand ist keine harmlose Rötung, sondern eine starke Belastung der Haut und des Immunsystems“, warnt Prof. Prelog. „Auch dadurch hat das Gürtelrose-Virus leichteres Spiel und kann reaktiviert werden.“ NP-DE-HZU-PRSR-260009; 06/2026



Foto: Prostock-studio/shutterstock.com/spp-o

Für Sie da.

Krankenhäuser Buchholz und Winsen

Gesundheits Gespräche 2026

Reanimationstraining
für Laien

11.11., 17:30 Uhr

KRANKENHAUS WINSEN

17.11., 17:30 Uhr

KRANKENHAUS BUCHHOLZ

Telefonische Anmeldung unter
04181 13 13 40 erforderlich!

Referent: DR. DANIEL HAUSMANN,
Ltd. Oberarzt Sektion Kardiologie und Angiologie

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

www.koegler-treppenlifte.de

Wir bieten Ihnen
Beratung, Service
und Verkauf -
alles aus einer Hand.

KÖGLER
Treppen- & Hebelifte



- Treppen-Sitzlifte
- Plattformlifte
- Hebebühnen
- Elektromobile

☎ 0 41 08 / 41 41 110

Kögler Treppenlifte
Am Hatzberg 4
21224 Rosengarten

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

HINDERNISSE? GIBT'S NICHT...



Bis zu 4.180 Euro
Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb
für **barrierefreie** Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2 % jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vorwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 0 41 82 / 8 06 14 40
www.prigge-man.de





Senioren Aktiv im Alter



Fotos: Adobe Stock

Anzeige

Betreuungengel24: Ihr Partner für 24-Stunden-Betreuung im Hamburger Süden

Zuhause alt werden – rund um die Uhr gut umsorgt

■ (au) **Hamburger Süden.** Die meisten Menschen wünschen sich, ihren Lebensabend in den eigenen vier Wänden zu verbringen, umgeben von vertrauten Möbeln, Erinnerungen und der gewohnten Nachbarschaft. Doch was tun, wenn der Alltag allein nicht mehr zu bewältigen ist? Seit über zehn Jahren hat Betreuungengel24 mit Sitz im Hamburger Süden darauf eine klare Antwort: die 24-Stunden-Betreuung. Aus einer kleinen Herzensangelegenheit ist ein etabliertes Unternehmen geworden, das in Hamburg und Umgebung für Verlässlichkeit, Herzlichkeit und Erfahrung steht. Was bedeutet 24-Stunden-Betreuung? – Eine liebevolle Betreuungskraft zieht direkt mit in den Haushalt ein. Sie ist da, wenn sie gebraucht wird: beim Aufstehen am Morgen, beim gemeinsamen Mittagessen, beim Spaziergang am Nachmittag und auch in der Nacht. So bleibt der gewohnte Tagesrhythmus erhalten, und niemand muss sich al-



Eine feste Bezugsperson schafft Vertrauen und gibt gerade Menschen mit Demenz Orientierung und Sicherheit
Foto: Betreuungengel24

lein fühlen. Die Leistungen im Überblick: Unterstützung bei Körperpflege, Ankleiden und Mahlzeiten, Haushaltsführung wie Einkaufen, Kochen, Wäsche und Reinigung, aktivierende Betreuung mit Spaziergängen, Bewegungsübungen und Gesprächen sowie Be-

gleitung zu Arztbesuchen. Warum Familien sich für Betreuungengel24 entscheiden: Persönliche Beratung: In einem ausführlichen Gespräch lernen wir Sie und Ihre Wünsche kennen und entwickeln ein maßgeschneidertes Betreuungskonzept.

Die passende Betreuungskraft: Wir achten darauf, dass Persönlichkeit und Erfahrung zur jeweiligen Situation passen. Eine feste Bezugsperson: Kontinuität schafft Vertrauen und gibt gerade Menschen mit Demenz Orientierung und Sicherheit. Entlastung für Angehörige: Sie wissen Ihre Liebsten in guten Händen und gewinnen wieder Zeit für sich und für gemeinsame schöne Momente. Alles aus einer Hand: Wir übernehmen Organisation und Betreuerwechsel, Sie haben einen festen Ansprechpartner. So wird die 24-Stunden-Betreuung für viele Familien zu einer echten Alternative zum Pflegeheim: menschlich, vertraut und mitten im eigenen Zuhause. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern kostenlos und unverbindlich. Kontakt: Büro: 040 7456772 (Mo. bis Fr., 9 bis 14 Uhr oder nach Vereinbarung) 24-Stunden-Hotline: 0152 31721119 E-Mail: info@betreuungengel24.de www.betreuungengel24.de



Foto: Adobe Stock/Africa Studio

Häusliche 24-Stunden Betreuung mit Herz!

betreuungengel24.de

Adresse: Steinikestraße 2 | 21073 Hamburg
Telefon: 040 7456772 | 24h-hotline: 01523 1721119
www.betreuungengel24.de
E-Mail: info@betreuungengel24.de

Schonhaltung bei Rückenschmerzen vermeiden

Rechtzeitige Schmerzbehandlung kann helfen

■ (akz-o). Wer Schmerzen im Bewegungsapparat hat, versucht meist instinktiv durch Stillhalten und Ausweichen eine weitere Reizung der betroffenen Stelle zu vermeiden. Oft nimmt man dann eine sogenannte Schonhaltung ein, bei Rückenschmerzen zum Beispiel durch eine Krümmung nach vorne oder ein seitliches Ausweichen. Das kann zwar kurzfristig entlasten, langfristig aber die Beschwerden sogar noch verschlimmern. Denn während bei einer gesunden Körperhaltung Belastungen gleichmäßig verteilt werden, kann es bei einer Schonhaltung zu Verspannungen und Fehlbelastungen kommen. Die Folge sind weitere Schmerzen und noch mehr Schonung – ein Kreislauf, der chronisch werden und sogar zu einem dauerhaften Haltungsfehler führen kann.

So lässt sich der Schmerzkreislauf durchbrechen

Es ist deshalb wichtig, bei Rückenschmerzen schnell wieder in Bewegung zu kommen. Bei den typischen, unspezifischen Nacken- oder Kreuzschmerzen,



Bei unspezifischen Nacken- oder Kreuzschmerzen genügt oftmals schon eine vorübergehende Schmerzbehandlung. Foto: South_agency/gettyimages.com/akz-o

unter denen fast jeder gelegentlich einmal leidet, genügt dafür oftmals schon eine vorübergehende Schmerzbehandlung. Sie löst die Schonhaltung auf, macht wieder lockerer und ermöglicht sanfte Aktivitäten. Gerade bei länger andauernden Beschwerden ist es jedoch wichtig, auf ein möglichst geringes Risiko für Nebenwirkungen zu achten.

Besonders niedrig ist dieses bei einer lokalen (topischen) Behandlung mit Gels oder Salben, zum Beispiel mit dem von Öko-Test als „sehr gut“ bewerteten doc Ibuprofen Schmerzgel. Es wird direkt auf die betroffene Region aufgetragen und hilft dort ganz gezielt ohne Umweg über den Magen.

Wärme tut verspannten Muskeln gut

Zusätzlich können bei Verspannungen oder Überbelastungen auch Wärmeanwendungen sehr wohltuend sein. Ein warmes Bad, eine Wärmflasche im Kreuz oder Nacken entspannen die Muskulatur, regen die Durchblutung an und lindern die Schmerzen. Praktisch, dezent und auch für unterwegs geeignet sind Wärmeflächen und Gürtel (z.B. doc Thermo), die Wärme durch eine chemische Reaktion erzeugen und über viele Stunden gleichmäßig abgeben. Dazu gibt es mehr Tipps und Infos unter www.doc-gegen-schmerzen.de. Bei plötzlichen oder sehr starken Rückenschmerzen, bei Ausstrahlen in Arme oder Beine und bei zusätzlichen Symptomen wie Lähmungserscheinungen, Kribbeln oder Taubheitsgefühlen sollte ärztlicher Rat gesucht werden.

Foto: KI-generiert/akz-o



MVZ Groß-Sand Weiterhin für Sie da.



Die Arztpraxen sind weiterhin geöffnet.
Fachbereiche:



- Allgemeinmedizin / Hausarzt
- Orthopädie
- Neurochirurgie

UNSERE SPRECHZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag:
08:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch, Freitag:
08:00 – 12:00 Uhr

Termine & Kontakt



040 75 205 4000



mvz@gross-sand.de

Ambulante Versorgung
für Wilhelmsburg



Zugang über den Bonifatiusplatz, vorbei an der Kirche



Medizinisches Versorgungszentrum Groß-Sand
Groß-Sand 3
21107 Hamburg

Vollsperrung

■ (au) Neugraben-Fischbek. Im Rahmen von Arbeiten an den Sickerbeeten im Gödeke-Michels-Weg hatte das Bezirksamt Harburg eine Unterhöhung der Fahrbahn festgestellt (der Neue RUF berichtete). Die Beseitigung der Schäden am Unterbau und Asphalt der Fahrbahn erfordert im 3. Bauabschnitt noch bis zum 6. November die Sperrung des Heuerstiegs zwischen Gödeke-Michels-Weg und Lüttmattensteed auf einer Länge von circa 60 Metern (Notmaßnahme). Die Gehwege sind von der Maßnahme nicht betroffen. Eine Umleitung ist nicht ausgeschildert. Die Sperrung Gödeke-Michels-Weg zwischen dem Falkenbergsweg und Heuerstieg ist aufgehoben.

Entscheidungshilfe – Fragen zu Wärmepumpe & Co.

Info-Veranstaltung im Kultur Palast

■ (au) Harburg. Am Donnerstag, 29. Oktober, informieren Energieexperten der Harburger Grünen um 18.30 im Kultur Palast Harburg, Rieckhoffstraße 12, über die technischen und finanziellen Aspekte von Wärmepumpe, Photovoltaik & Co. Alles deutet darauf hin, dass sich der Einbau einer Wärmepumpe lohne – nicht nur für den persönlichen Geldbeutel, so die Grünen. „Energiekrisen können Menschen mit Wärmepumpe viel weniger anhaben, da eine Wärmepumpe sehr effizient ist und sehr wenig Strom benötigt.“

Außerdem kann dieser Strom erneuerbar bezogen werden – dann wird ein Haus umweltfreundlich geheizt und ist nicht von Rohstoffen abhängig, die aufgrund von Kriegen immer teurer werden. Das ist besonders in diesem Jahr zu spüren“, so die Grünen weiter. In Hamburg sei die Nachfrage nach Wärmepumpen deutlich gestiegen. „Das Hamburger Heizungsförderungsprogramm unterstützt diesen Trend und darum haben wir den Fördertopf um sechs Millionen Euro bis Ende des Jahres aufgestockt. Ab 2027 wollen wir das Programm so weiterentwickeln, dass Menschen mit wenig Geld beim Umstieg auf eine Wärmepumpe besonders unterstützt werden.“

Auf unserer Veranstaltung können Sie all die praktischen Fragen und vielleicht die ein oder anderen Bedenken klären“, so Miriam Block, Grüne-Bürgerschaftsabgeordnete aus Harburg. Fragen zum Thema Förderungen von Wärmepumpen, aber auch von anderen Sanierungen (Dach, Fassade, Fenster, usw.) sind sehr willkommen. Der Eintritt ist frei.



Platz ist auch vor der kleinsten Hütte. Selbst bei Reihenhäusern findet sich ein geeigneter Platz für eine Wärmepumpe Foto: Peggy Pazour

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 • Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 • Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 • Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting
 Bedachung u. Dachsanierung
 Hamburg: 040/333 73 630
 Seevetal: 04105/5902629
 Bautrocknung-Vermietung • Dachrinnen-Reinigung
 • Fassaden-Reinigung • Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Gas • Heizung • Sanitär

apei
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
 Heizungstechnik und Sanitär
 ARNOLD RÜCKERT
 NOTDIENST
 040 75 11570

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
 für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
 • Fenster • Türen
 • Rollläden • Markisen
 • Innenausbau • Garagentore
 • Plissees • Terrassenbau (Holz & WPC)
 04181 - 99 79 561
 Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 • 21256 Jesteburg
info@mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

Garten- und Landschaftsbau PLANUNG & BAU & PFLEGE

DZAFERI
 • Baum- und Heckenschnitt
 • Gartenpflege
 • Stein- und Pflasterarbeiten
 • Terrassen- Wege- und Zaunbau
 • Winterdienst und vieles mehr
 Zümkamp 23 • 21217 Seevetal • Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Garten- und Landschaftsbau

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau
 • Rollrasen verlegen
 • Gartenpflege • Pflasterarbeiten
 • Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN Notdienst 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2 a • 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggert.de

Sanitärtechnik Bauklempnerei

• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 • Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 • Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 102485 • Fax 70 102486

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
www.lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & co
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand
 • Heizung
 • Sanitär
 • Fliesen
 • Wasserschadenbeseitigung
 • Bauausführung
 • Innenausbau
 • Kellerabdichtung
 • Bodenbeläge und vieles mehr ...
 Glüsinger Straße 96 • 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 • Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 • 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 • 21149 Hamburg
 ☎ 701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 • www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugraber Dorf 36 • Telefon 70237 03 • info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Polsterei

TANKRED'S POLSTERWERKSTATT
 Schützengrund 2a
 21224 Rosengarten
 Tel. 04108/6401
info@tankred-polsterwerkstatt.de
www.tankred-polsterwerkstatt.de

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 • 21614 Buxtehude • Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 ✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
 ✓ Gardinen und Dekoschals
 beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN Raumgestaltung

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

Berweger Umzüge
 HAUSHALTSAUFLÖSUNG, UMZUG UND ENTRÜMPELUNG
 0171/6901735 • www.berweger-umzuege.de
info@berweger-umzuege.com

NOCH GANZ DICHT?

Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU TERRASSENABDICHTUNGEN GRÜNDÄCHER
 25 Jahre 1997-2022
 Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
 21147 Hamburg Funk 0172 - 95 64 954

L&R Dachdeckermeisterbetrieb
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 • 22547 Hamburg

Mahnung und Erinnerung Studenten pflegen Kriegsgräber

■ (au) Finkenwerder. Die Finkenwerder Geschichtswerkstatt e.V. hatte Besuch vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge: Am Sonntag, 18. Oktober, widmeten sich Studenten des Jugendarbeitskreises des Volksbundes den Kriegsgräbern auf dem alten Finkenwerder Friedhof. Sie reinigten die Grabstätten und befreiten sie vom Moos. Mit Bürsten und viel Geduld machten die jungen Helfer die Inschriften wieder lesbar, damit eine würdevolle Erinnerung an

die Toten der Kriege auch weiterhin möglich ist und als Mahnung für kommende Generationen im Bewusstsein bleibt. Die Geschichtswerkstatt Finkenwerder dankt den Studenten ausdrücklich: „Ihre Arbeit verdient große Wertschätzung. Dass sich junge Menschen freiwillig und mit so viel Einsatz für das Gedenken engagieren, ist keineswegs selbstverständlich und ein starkes Zeichen für gelebte Erinnerungskultur und eine Mahnung für den Frieden!“



Mit Bürsten und viel Geduld machten die jungen Helfer die Inschriften wieder lesbar
Foto: Ankica Voss

Tödlicher Zugunfall – Kurve zu eng Bahn wusste von Gefahr

■ (sl) Rönneburg. 20 Monate nach dem schrecklichen Zugunglück in Rönneburg hat die Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung jetzt ihren 64-seitigen Abschlussbericht vorgelegt. Ergebnis: Der Bahnübergang an der Straße Reller war für lange Fahrzeuge zu eng. Zur Erinnerung: Bei dem Unfall am 11. Februar 2025 prallte ein ICE auf dem Weg von Kiel nach München mit 110 Stundenkilometern auf einen mit Stahlschienen beladenen Sattelzug, der mitten auf den Gleisen stand (der Neue RUF berichtete). Ein Reisender wurde getötet, einer schwer verletzt und 23 Personen leicht verletzt. Elf der 13 Waggons wurden schwer beschädigt. Der Fahrer des Sattelzuges konnte sich in letzter Sekunde mit einem Sprung aus dem Wagen retten. An den beteiligten Fahrzeugen und der umliegenden Eisenbahninfrastruktur entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 11,5 Millionen Euro. Erst Mitte September erhob die Staatsanwaltschaft Hamburg Anklage gegen den 36-jährigen Kraftfahrer. Dem Fahrer wurde fahrlässige Tötung in Tateinheit mit fahrlässiger Körperverletzung sowie gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr zur Last gelegt. Laut Staatsanwaltschaft sei der Unfall vermeidbar gewesen, wenn der der Angeschuldigte die im Verkehr erforderliche Sorgfalt beachtet, ins-

besondere den Bahnübergang zügiger und ohne Aufenthalt passiert hätte, sagte die Staatsanwaltschaft. Doch jetzt stellt sich heraus, dass nicht nur die Kurve zu eng war, sondern dass die Bahn auch schon



Laut Eisenbahnunfalluntersuchungs-Bericht hätte die Deutsche Bahn wissen können, dass der Bahnübergang zu eng ist für lange Fahrzeuge
Foto: sl

FAMILIENANZEIGEN

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. Matth. 5,8

Danke! Für alles, was du uns warst und immer bleiben wirst: geliebte Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma.

Gerda Koch
geb. Becker
* 22. März 1927 † 8. Oktober 2026

Du hast unser Leben geprägt mit deiner unendlichen Liebe, deiner treuen Fürsorge, deinem tiefen Glauben, deiner großen Stärke. Deine Liebe bleibt bei uns.

Hartmut und Birgit
Viola und Stefan mit Hanna, Paul und David
Melli und James mit Jonah und Leya
Simon
Sabine und Andreas
Paul
Meta
Elke
Johannes

Die Abschiedsfeier findet am Mittwoch, den 28.10.2026 um 14:00 Uhr auf dem Langenkober Friedhof, Langenkober Friedhofsweg 6, 21079 Hamburg statt.

Schützenkreisverband Harburg-Stadt e.V.
Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht unseren Mitgliedern bekannt zu geben, dass unser Ehrenmitglied und Ehrenpräsident

Horst-Herbert Basner
im 91. Lebensjahr verstorben ist.

Horst-Herbert war 26 Jahre im Vorstand tätig:
1976 – 1986 2. Schriftführer
1987 – 1988 1. Schriftführer
1989 – 1990 Vizepräsident
1991 – 2002 Präsident

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.
Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Der Kreisvorstand
Zum letzten Geleit treffen sich die Schützen am Mittwoch, den 28.10.2026 um 13:00 Uhr im Schützenheim Neuenfelde.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir schauen, wann immer wir wollen.

Wolfgang Brunke
* 17. Oktober 1949 † 15. September 2026

In Liebe
Die Familie

Wir nehmen im engsten Kreis Abschied.

Klaus-Friedrich Hülsen
* 4. Juli 1942 † 13. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit
*Franziska und Gerd
Jessica und Nick*

Die Seebestattung findet im engsten Kreis in der Nordsee vor Cuxhaven statt.

In tiefer Betroffenheit trauern wir um unsere langjährige 1. Vorsitzende, Kollegin und Freundin

Gisela Conrad

Mit ihr verlieren wir eine mutige, kämpferische, humorvolle und von allen sehr geschätzte Menschenfreundin, die über 40 Jahre die Geschicke unseres Vereins in ihren Händen hielt.

Ihr Engagement für die Jugendarbeit war für Generationen wegweisend, dafür möchten wir ihr danken.

Gisela wird für immer in unseren Herzen bleiben und wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Menschen die ihr nahestanden.

Die MitgliederInnen, KollegInnen und Jugendlichen des Treffpunkt der Jugend Harburg Süd e.V. „Jugendclub Blechkiste“ & „Mobile Suchtprävention“

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von **Gisela Conrad** die am Samstag, den 26. September 2026, plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Gisela Conrad
war viele Jahre als engagierte Schuldnerberaterin in unserem gemeinnützigen **Verein Rauchzeichen e.V.** tätig und eng verbunden. Mit ihrer menschlichen Wärme, ihrem Engagement und ihrer Hilfsbereitschaft hat sie viele Menschen begleitet und unterstützt. Wir sind zutiefst erschüttert über ihren plötzlichen Tod. Gisela wird uns als Wegbegleiterin sehr fehlen.

Unser herzliches Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Menschen, die ihr nahe standen.

Der Vorstand, die MitgliederInnen und MitarbeiterInnen des Vereins Rauchzeichen e.V.
Die MitarbeiterInnen der Jugendgerichtshilfe Hamburg Süd

Familienanzeigen in RUF
Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11
• Verlobung • Hochzeit • Geburt • Dank sagungen • Grußanzeigen

Ein paar Jahre wollte ich noch leben, wollte gern noch bei Euch sein, ach, es wäre schön gewesen, doch es hat nicht sollen sein.

Berni Laskowski
* 24. Dezember 1946 † 11. Oktober 2026

In Liebe
*Deine Hanne
Ina und Lars mit
Elina und Jonas*

Die Trauerfeier findet am Dienstag 3. November 2026, um 12.30 Uhr in der Kapelle des Langenkober Friedhofes, Langenkober Friedhofsweg 6, 21079 Hamburg, statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze wären wir für eine Geldspende, die wir später an die Palliativ-Station des Krankenhauses St. Georg weitergeben werden, dankbar.

Die Geister sind los in der Großen Straße

Familie gestaltet Halloween-Garten

■ (sl) Eißendorf. Wenn am kommenden Wochenende wieder zahlreiche als Geister und Monster verkleidete Kinder durch die Gegend laufen und Süßigkeiten erbeuten, dann sollten sie in der Großen Straße im Bereich der Hausnummern 145 bis 150 sehr genau aufpassen. Hier steht nämlich ein echtes Halloween-Gruselhaus. Wie schon



Mit viel Liebe wird wochenlang in Eißendorf an den schönsten Gruseffekten gebastelt



Fotos: ein

Gruselspaß in der Großen Straße

im letzten Jahr sind hier alle Menschen willkommen, die Lust auf ein bisschen Grusel haben. „Neben Dekoration, Licht- und Nebel effekten gibt es in diesem Jahr erstmals auch ein interaktives Halloween-Quiz, bei dem um Süßigkeiten gespielt werden kann“, verspricht die Familie, die hinter dem Gruselspaß steckt und die aber ihren Namen nicht verraten will. „Alle sind willkommen, egal ob mit oder ohne Kostüm.“ Beim Halloween-Haus in Eißendorf spukt es am 30. und 31. Oktober, jeweils ab 17 Uhr. Erste Eindrücke gibt es auf Instagram unter @halloweenhausgrossestrasse.

Unterstützung für Angehörige „Pflegefall – was tun?“

Ratgeber der Verbraucherzentrale

■ (sl) Hamburg. Der hochbetagte Vater kann nach einem Sturz nicht mehr allein zu Hause bleiben. Die Unterstützung der körperlich schwachen Eltern wächst über den Kopf, weil das mit Familie und Beruf nicht vereinbar ist. Die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes reichen nicht mehr aus? Drei unterschiedliche Lebenssituationen, die aber eine Frage eint: Was tun im Pflegefall? „Pflegefall – was tun?“ der Verbraucherzentrale. Er zeigt verständlich und praxisnah, welche Schritte im Ernstfall notwendig sind und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Der Ratgeber führt anhand von neun

typischen Lebenssituationen durch die wichtigsten Fragen rund um das Thema Pflege – von der ersten Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt bis zur Organisation einer dauerhaften Betreuung. Dabei wird anschaulich erklärt, wie Pflege zu Hause organisiert werden kann, welche Alternativen es gibt und mit welchen Kosten zu rechnen ist. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf konkreten Handlungshilfen. Der Ratgeber „Pflegefall – was tun?“ ist erhältlich für 20 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg in der Kirchenallee 22 (Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 16 Uhr). Das Buch kann auch versandkostenfrei online bestellt oder direkt als E-Book im EPUB-Format für 15,99 Euro heruntergeladen werden unter www.vzh.de/shop.

FAMILIENANZEIGEN



Schützenverein Rönneburg und Umgegend von 1897 e. V.

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen und engagierten Schützenbruder

Bernhard „Berni“ Laskowski

Vizekönig 1996/97

Seit 1975 war Berni unserem Verein eng verbunden. Als Mitglied des Festausschusses, 2. Festleiter, 1. Festleiter und Vizekönig hat er das Vereinsleben über viele Jahre mitgestaltet und geprägt. Wir danken ihm für seine langjährige Treue, seinen Einsatz und die vielen gemeinsamen Stunden.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Die Trauerfeier findet am 03.11.2026, um 12:30 Uhr auf dem Friedhof Langenbek statt. Die Vereinsmitglieder treffen sich um 12:15 Uhr im Schützenanzug vor der Kapelle.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, die Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sagte: „Komm heim“

Udo Hattermann

* 21. Januar 1943 † 4. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

*Deine Inga
im Namen der Familie*

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, den 4. November 2026 um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, 21109 Hamburg. Wir bitten, von Beileidsbekundungen abzusehen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden würden wir uns über eine Zuwendung zugunsten der Deutschen Krebshilfe freuen. IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, Kennwort: Trauerfall Udo Hattermann.

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Brunhilde Buchfink

geb. Komm

* 9. Juni 1935 † 16. Oktober 2026

In liebevoller Erinnerung

Bernd und Maïke mit Melf und Tjerk
Kristin und Marvin mit Björn
Carina
und alle, die sie gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Montag, dem 2. November 2026, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Traueradresse:
Familie Buchfink c/o Bestattungen Lüdders
Bahnhofstraße 73, 21629 Neu Wulmstorf



Irmgard Rottosch

* 04. Juni 1928 † 13. September 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, sie im Tod ehrten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Bettina von Thun für ihre einfühlsamen Worte, sowie den Mitarbeitenden von Wallner Bestattungen für die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Im Namen der Familie
Brigitte und Regina

Neugraben, im Oktober 2026

Schiffsreise.

Wenn die letzte Reise per Schiff gewünscht ist: SEEBESTATTUNGEN.



ALBERS
BESTATTUNGEN

HH-Harburg
Knoopstr. 36
(040) 77 35 62

GRABMAL HELDT SONDERVERKAUF

Finkenwerder Landscheideweg 108, 21129 Hamburg
Telefon 040-701 71 71 www.steinguinstig.de

Dienstag und Donnerstag 9.30-16.30 Uhr

Tag und Nacht Круглосуточно



Wir stehen Ihnen liebevoll zur Seite.

В это скорбное время мы рядом с Вами.

Cuxhavener Str. 307
21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040/70 20 00 43

GRABMALE seit 1860

Ihr Spezialist für Natursteinarbeiten – Grabmale – Marmor und Granit

John Köster

Hasselwerder Straße 154 · 21129 Hamburg-Neuenfelde
Telefon: 040 7459304 · info@john-koester.de · www.john-koester.de
Ausstellung: Falkenbergsweg 142 · 21149 Hamburg · Telefon: 040 7019570

Danke

Sie hat unser Leben zum glitzern gebracht.

Ein geliebter Mensch hinterlässt Spuren, die bleiben. Die vielen liebevollen Worte, Gesten und Zeichen der Anteilnahme zum Abschied von

Gabi Wentzien

haben uns tief bewegt und gezeigt, wie wertvoll Verbundenheit gerade in schweren Zeiten ist.

Dafür danken wir allen von ganzem Herzen.

Ein besonderer Dank geht an Frau Pastorin von Thun, dem Damen-Schießclub Fischbek und dem Bestattungshaus Alscher.

Harry Wentzien und Söhne im Namen aller Angehörigen

Der Tod ist die Grenze des Lebens, nicht aber der Liebe.

Große Auswahl an exklusiven

Trauer-Drucksachen

Boback Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

Was macht eine gute Beratung aus?

Dass wir für Ihre Wünsche und Entscheidungen Zeit mitbringen.



040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 · Krieterstraße 22 · Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

Durch einen Comic spazieren

Zeitreise im AMH

■ (sl) Harburg. Bei den Stichworten „Museum“ und „Geschichte“ ver-drehen die meisten Menschen die Augen: Ellenlange Texte sind neben Schaukästen mit Ausstellungsstücken aufgereiht. Das Archäologische Museum Hamburg (AMH) zeigt in seiner neuen Ausstellung „Zeitreise“, dass es auch ganz anders geht. Noch bis zum 25. April 2027 können die Besucher auf den Spuren von der jungen Forscherin Lulu wandeln – im wahrsten Sinne des Wortes. Das Museum hat sich in den letzten Wochen in ein überdimensionales Pop-Up-Book verwandelt. Lebensgroße gezeichnete Figuren aus der Hamburger Geschichte der letzten 1.000 Jahre stehen

Die junge Forscherin Luu führt die Besucher durch die Ausstellung

Zeichnung: Lea Hamester und Kim-Melina Bertram / AMH

neben großen Bildern, die besondere Ereignisse der Stadt illustrieren. Von der Burg zur Stadt und bis in die Moderne, von der Hamba-burg über Klaus Störtebeker bis zum Großen Brand wird die Vergangen-heit der Hansestadt zu neuem Le-ben erweckt. Zwar gibt es auch hier Schautafeln und Ausstellungsstücke in Glaskä-sten. Aber bei einem Nachtpopf aus dem 19. Jahrhundert steht Lulu ne-ben einem Plumpsklo und hält sich die Nase zu. Über Lautsprecher hö-ren die Besucher an dieser Stelle Wasser plätschern, während bei ei-nem Bild vom großen Brand in Ham-burg das Knistern von Feuer erklingt. Hinzu kommt, dass in fast jeder Illus-tration ein kleiner Fehler versteckt ist, den die Besucher in einer Art Ral-lye entdecken und darüber disku-tieren können, ob es beispielsweise 1840 schon ein Duftbäumchen gab? Die Mischung aus präzisen archäolo-gischen Fakten, echten Funden und den liebevoll gezeichneten Bildern von den beiden Illustratorinnen Lea Hamester und Kim-Melina Bertram machen aus der Ausstellung „Zeit-



Museumschef Rainer Maria Weiss und die Kuratorin der Ausstellung Yvonne Krause zusammen mit Herzog Bernhard II, der zwischen 1021 und 1023 die neue Burg hat bauen lassen Foto: sl



Die Ausstellung „Zeitreise“ lädt ein zu einem Spaziergang durch einen Comic Foto: sl

Die Ursprünge des Hamburger Stadtwappens

Vortrag von Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss

■ (sl) Harburg. Mit einem neuen Vortrag setzt das Archäologische Museum Hamburg den Veranstaltungsreigen im Planet Harburg fort. Am Donnerstag, 29. Oktober, wird Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, Direktor des Archäologischen Museums Hamburg und Landesarchäologe der Freien und Hansestadt Hamburg, über die Ursprünge des Hamburger Stadtwappens berichten. Das heutige Wappen und das Logo der Hansestadt Hamburg haben ihren Ursprung in den mittelalterlichen Siegelstempeln. Mit einem Siegelstempel, dem sogenannten Typar, wurden Urkunden beglaubigt.

Das Hamburger Staatssiegel wurde vor 1256 angefertigt Foto: AMH

Die Ursprünge des Hamburger Staatssiegels liegen im 13. Jahrhundert. Es zeigt ein Stadttor mit zwei mächtigen steinernen Rund-

türmen. Das Original ist heute in der Handelskammer Hamburg zu sehen. Auf der Suche nach einem Bauwerk, das für das Siegel als Vorbild gedient haben könnte, haben sich in der Vergangenheit viele Fragen aufgetan. Nun haben die Untersuchungen des Archäologischen Museums Hamburg zu neuen Erkenntnissen geführt. Wie die Archäologen zu ihren Schlussfolgerungen gekommen sind und welche archäologischen Entdeckungen diese Zusammenhänge untermauern, wird der Referent in seinem Vortrag aufzeigen. Los geht der Vortrag um 8 Uhr im Planet Harburg, Herbert-und-Greta-Wehner-Platz. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.



Fragen zur elektronischen Patientenakte?

Krankenkassen müssen helfen

■ (sl) Hamburg. Gesetzlich Versicherte, die Fragen oder Probleme mit ihrer elektronischen Patientenakte (ePA) haben – etwa bei der Einrichtung der ePA-App, beim Verwalten von Zugriffsrechten oder dem Löschen von Dokumenten –, sollten sich an die ePA-Ombudsstelle ihrer Krankenkasse wenden. Dazu rät die Verbraucherzentrale Hamburg, die die Ergebnisse einer repräsentativen Befragung zur ePA ausgewertet hat. Viele Versicherte wissen demnach offenbar weder, dass für sie bereits eine elektronische Patientenakte angelegt wurde, noch dass die Krankenkassen verpflichtet sind, ePA-Ombudsstellen einzurichten und Versicherte bei der Nutzung der elektronischen Patientenakte zu unterstützen. „Die elektronische Patientenakte soll eine versichertengeführte

Akte sein. Das funktioniert aber nur, wenn Verbraucherinnen und Verbraucher ihre Daten tatsächlich selbst verwalten und Zugriffe kontrollieren können“, erklärt Yvonne Vollmer von der Verbraucherzentrale Hamburg. Alle gesetzlichen Krankenkassen müssen Ombudsstellen für die elektronische Patientenakte anbieten. Dorthin können sich Versicherte zum Beispiel wenden, wenn sie Hilfe beim Einrichten ihres ePA-Zugangs benötigen, ihre Akte löschen möchten oder Widerspruch gegen einzelne Funktionen der ePA einlegen wollen. Die Ombudsstellen unterstützen auch dabei, den Zugriff bestimmter Arztpraxen, Krankenhäuser oder Apotheken auf Inhalte der ePA einzuschränken. Außerdem müssen sie Auskunft darüber geben, wann auf die elektronische Pati-

entenakte zugegriffen hat. Bislang sind die Ombudsstellen der Krankenkassen allerdings nur wenigen Versicherten bekannt. Die Verbraucherzentrale Hamburg hat auf ihrer Internetseite eine Übersicht der Ombudsstellen der mitgliederstärksten Krankenkassen veröffentlicht. Da viele Krankenkassen keine eigene Hotline für die ePA anbieten, erfolgt der Kontakt häufig zunächst über den allgemeinen Kundenservice. „Die Ombudsstellen können weder Arztbriefe noch medizinische Befunde oder andere Dokumente in der elektronischen Patientenakte einsehen“, erklärt Vollmer. „Versicherte müssen also nicht befürchten, dass Mitarbeitende der Kassen ihre Gesundheitsdaten lesen können, wenn sie sich an die Ombudsstellen wenden.“ www.vzh.de/epa-ombudsstellen

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre
Juwelier Kosche
– über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10-18

Mein Haus – fit für die Zukunft

Neuer Ratgeber der Verbraucherzentrale

■ (sl) Hamburg. Viele Eigenheime sind weder auf das Wohnen im Alter noch auf heutige energetische Anforderungen vorbereitet. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes gelten derzeit lediglich rund zwei Prozent der Wohnungen und Häuser in Deutschland als barrierearm. Gleichzeitig wurden mehr als 60 Prozent der Bestandsgebäude bereits in den 1970er-Jahren oder früher errichtet. Für viele Eigentümer bedeutet das: Wer möglichst lange selbstständig im eigenen Haus leben möchte, muss häufig sowohl über einen barrierearmen Umbau als auch eine energetische Sanierung nachdenken. Ein neuer Ratgeber der Verbraucherzentrale erklärt kompakt, wie sich diese Aufgaben sinnvoll angehen und finanzieren lassen. Die drei Autorinnen des Buches führen systematisch durch die typischen Schwachstellen von Bestandsgebäuden. Für Badezimmer, Treppen und Eingangsbereiche werden konkrete Umbaulösungen vorgestellt – ergänzt durch vier Mustergrundrisse. Darüber hinaus erläutert der Ratgeber bauphysikalische Zusammenhänge, den Einsatz von Wärmepumpen sowie Dämmmaßnahmen und veranschaulicht anhand von Rechenbeispielen, wie sich die Sanierungsschritte

durch passende Förderprogramme finanzieren lassen. Doch nicht nur baulich, auch finanziell und rechtlich lohnt es sich, frühzeitig vorzusorgen. Der Ratgeber erläutert, wie sich der Wert einer Immobilie ermitteln lässt und vergleicht Instrumente wie Schenkung, Vererbung oder den Verkauf innerhalb der Familie. Für den Verbleib in Haus oder Wohnung werden Modelle wie Wohnungs- und Nießbrauchrechte, Seniorenkredite, Umkehrdarlehen sowie Teilverkäufe beleuchtet. Der Ratgeber „Mein Haus – fit für die Zukunft“ ist für 24 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg in der Kirchenallee 22 (Mo. bis Do., 10 bis 18 Uhr und Fr., 10 bis 16 Uhr) erhältlich. Das Buch kann auch versandkostenfrei online bestellt werden unter: www.vzh.de/shop.



Die Verbraucherzentrale gibt Tipps, mit welchen Mitteln man Energiekosten sparen und wie man die Immobilie altersgerecht umrüsten kann Foto: VZ